

Ziele 2010-2020

Stadtrat
7. April 2021



Leitbild der Stadt Aschersleben

Aschersleben, die älteste Stadt Sachsen-Anhalts, wird sich im Jahr 2020 auf einer Fläche von 156 km², mit 25.000 Einwohnern erstrecken und aus der Kernstadt und elf Ortsteilen bestehen.

Die Stadt ist als Mittelzentrum durch Industrie, Landwirtschaft, Handel und ein hervorragendes Bildungsangebot geprägt.

Neben der Erfüllung der Gebietsänderungsverträge stehen der gezielte Umgang mit den Ressourcen (Menschen, Flächen, Energie, Finanzen) und die Verbesserung der Lebensqualität im Sinne einer familienfreundlichen Bürgergesellschaft im Mittelpunkt der städtischen Aktivitäten.

Der Stadtrat im Dezember 2010

Leitbild "Demografischer Wandel" der Stadt Aschersleben

Aschersleben stellt sich dem demografischen Wandel und wird diesen im Rahmen der weiteren Stadtentwicklung aktiv steuern.

Ältere Menschen leben gerne in Aschersleben. Diese sind mit den Lebensbedingungen zufrieden und setzen ihr Potential zum Wohl der Allgemeinheit und ihr Wissen für die örtliche Bildung und Wirtschaft ein.

Um junge Menschen zu fördern und an Aschersleben zu binden, setzt sich die Stadt für eine umfassende, qualifizierte und an den Erfordernissen der Wirtschaft orientierte Bildung ein. Diese Maßnahmen werden durch ein auf 20- 30-jährige abgestimmtes Kulturprogramm ergänzt.

Eine Zuwanderung von Migranten nach Aschersleben wird aktiv unterstützt und deren Integration wird von der Stadt gezielt betrieben.

Aschersleben stellt sich dem Wettbewerb mit den umliegenden Mittelzentren. Soweit dies für die Stadt von Vorteil ist, strebt die Stadt den Abschluss von Kooperationen mit anderen Städten und Gemeinden an.

Aschersleben führt bei allen wesentlichen Infrastrukturmaßnahmen einen obligatorischen Demografie-Check ein.

In Aschersleben werden im Rahmen der weiteren Stadtentwicklung besonders für junge Frauen positive Rahmenbedingungen geschaffen.

Der Stadtrat im September 2011

1. Bevölkerung (seit 2013)

2. Wirtschaft

3. Bildung

4. Stadtentwicklung

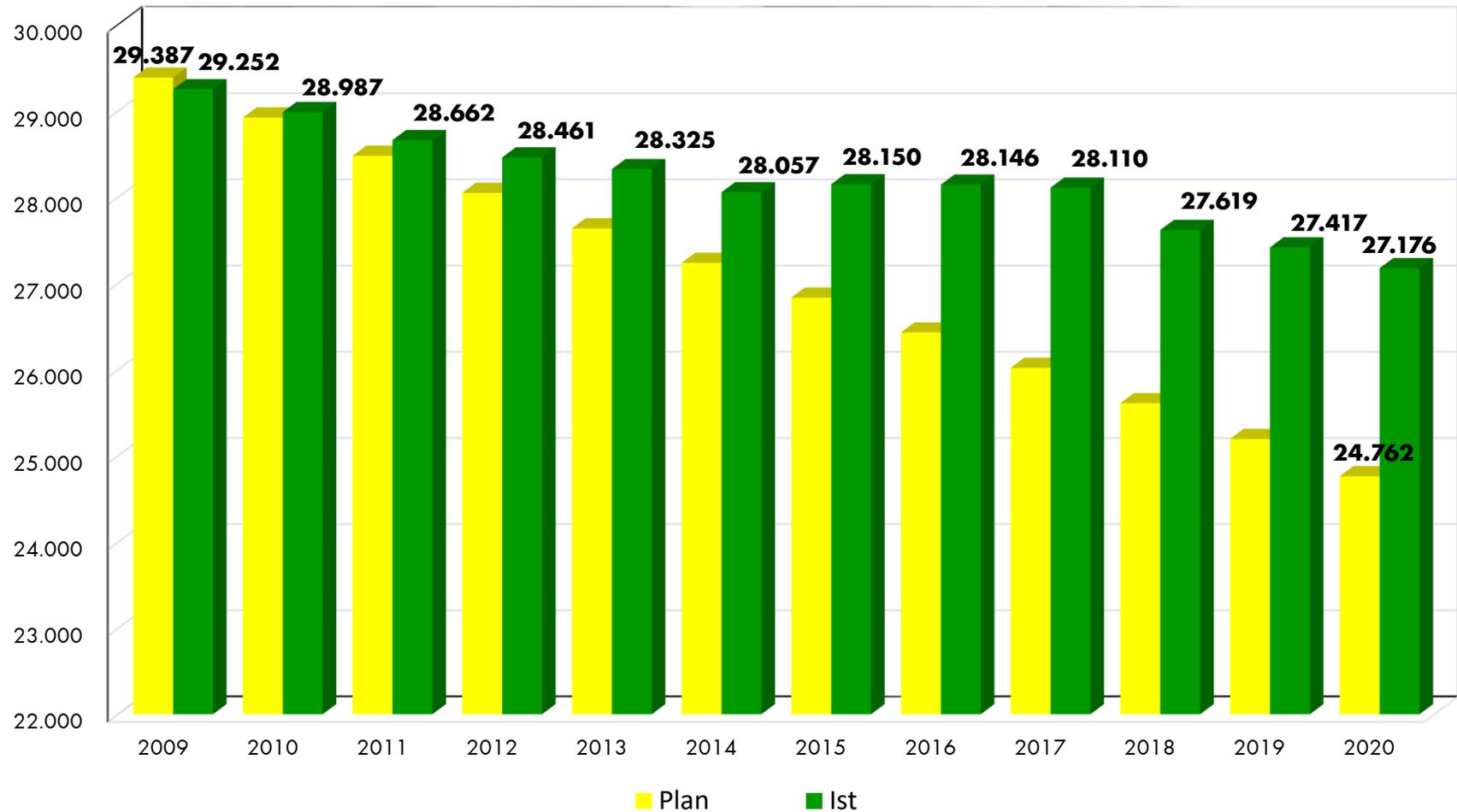
5. Mittelzentrum

6. Finanzen (seit 2013)

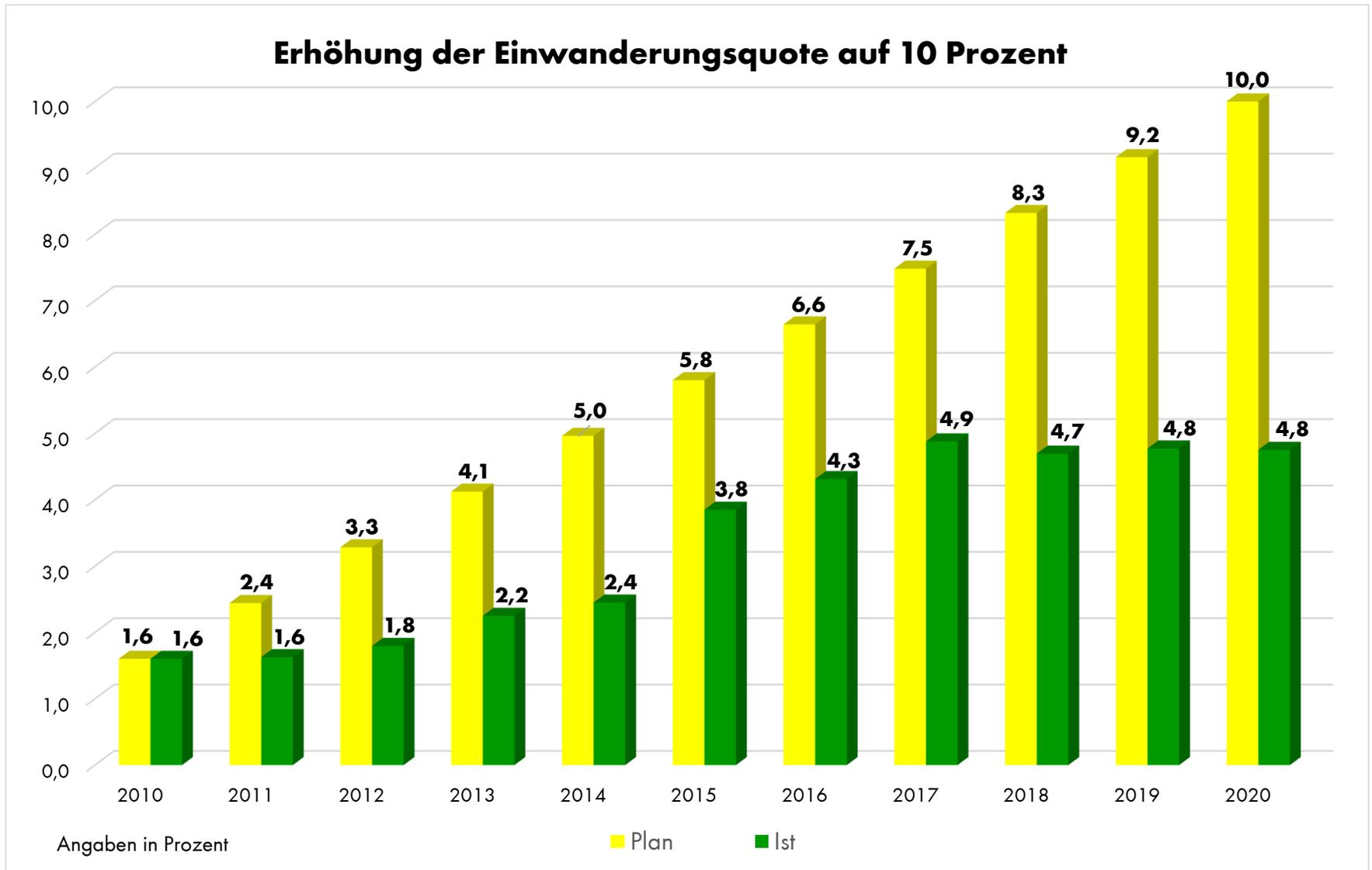
- 1. Stabilisierung der Bevölkerung der Stadt Aschersleben im Jahr 2020 bei 25.000 Einwohnern**
 - a) Erhöhung des jährlichen Wanderungssaldos um zusätzlich 250 Einwohner pro Jahr**
 - b) Erhöhung der Einwanderungsquote von 1,5 % auf 10% (Durchbruchziel)**
 - c) der Anteil der unter 40-jährigen erhöht sich von 34% auf 40%**

- 2. 85 % der Einwohner sollen über einen Berufs- bzw. Hochschulabschluss verfügen**
 - a) Hochschulabschluss – 15 % der Einwohner**
 - b) Berufsabschluss – 70 % der Einwohner**

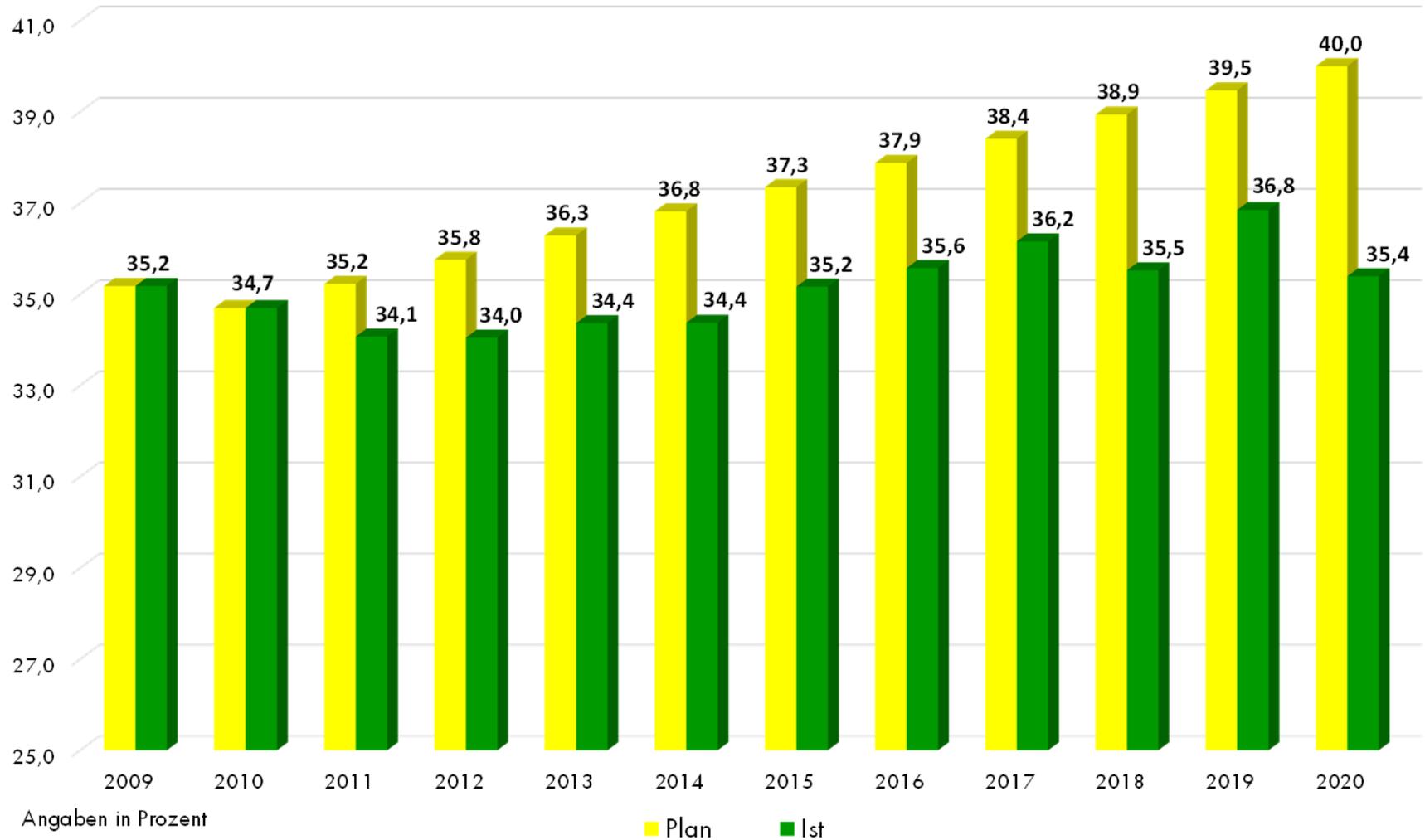
Stabilisierung der Bevölkerung der Stadt Aschersleben bei 25.000 Einwohnern



Erhöhung der Einwanderungsquote auf 10 Prozent



Anteil der unter 40-jährigen erhöht sich von 34 auf 40 Prozent



85 % der Einwohner sollen über einen Berufs- bzw. Hochschulabschluss verfügen

a) Hochschulabschluss – 15 % der Einwohner

b) Berufsabschluss – 70 % der Einwohner

Anteil der Bildungsabschlüsse an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen

Landkreis	Erwerbstätige in 1000	akademischer Abschluss in 1000	Berufs-/Fachschulabschluss in 1000	akademischer Abschluss	Berufs-/Fachschulabschluss
SLK	85	8	63	9,4%	74,1%
HZ	97	15	63	15,5%	64,9%
MSH	56	5	42	8,9%	75,0%
BK	87	9	66	10,3%	75,9%
MD	110	29	59	26,4%	53,6%
HAL	107	28	61	26,2%	57,0%

Quelle: Mikrozensus 2019

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2021

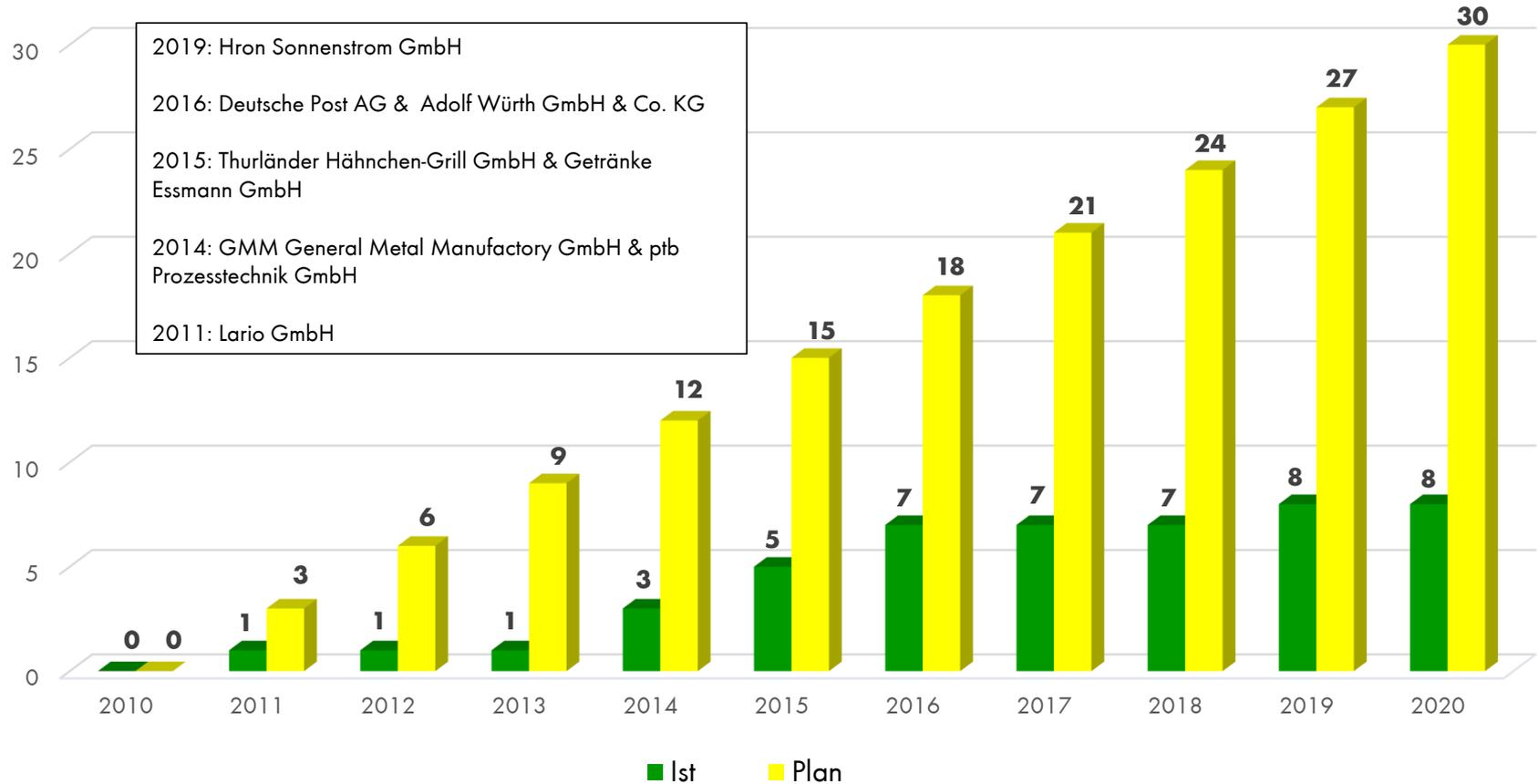
- 1. Ansiedlung von 30 Unternehmen
(davon 15 mit Sitz der Entscheider in Aschersleben)
(Durchbruchziel)
 - a) Erhöhung der Anzahl der Arbeitsplätze
(Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - SVB)
um 800**
 - b) Senkung der Arbeitslosenquote auf unter 10%**
 - c) Erhöhung der Gewerbesteuerereinnahmen auf
10 Millionen Euro****

- 2. Entwicklung der Ascherslebener Innenstadt zu dem Einzelhandelszentrum der Region und Erhalt der Einzelhandelszentralität von 180 für die Kernstadt**
 - a) Halten des Bestandes an inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften**
 - b) einzelhandelszentralitätsorientierte Filialstruktur komplettieren**
 - c) Entwicklung von vier Einzelhandelszentren**

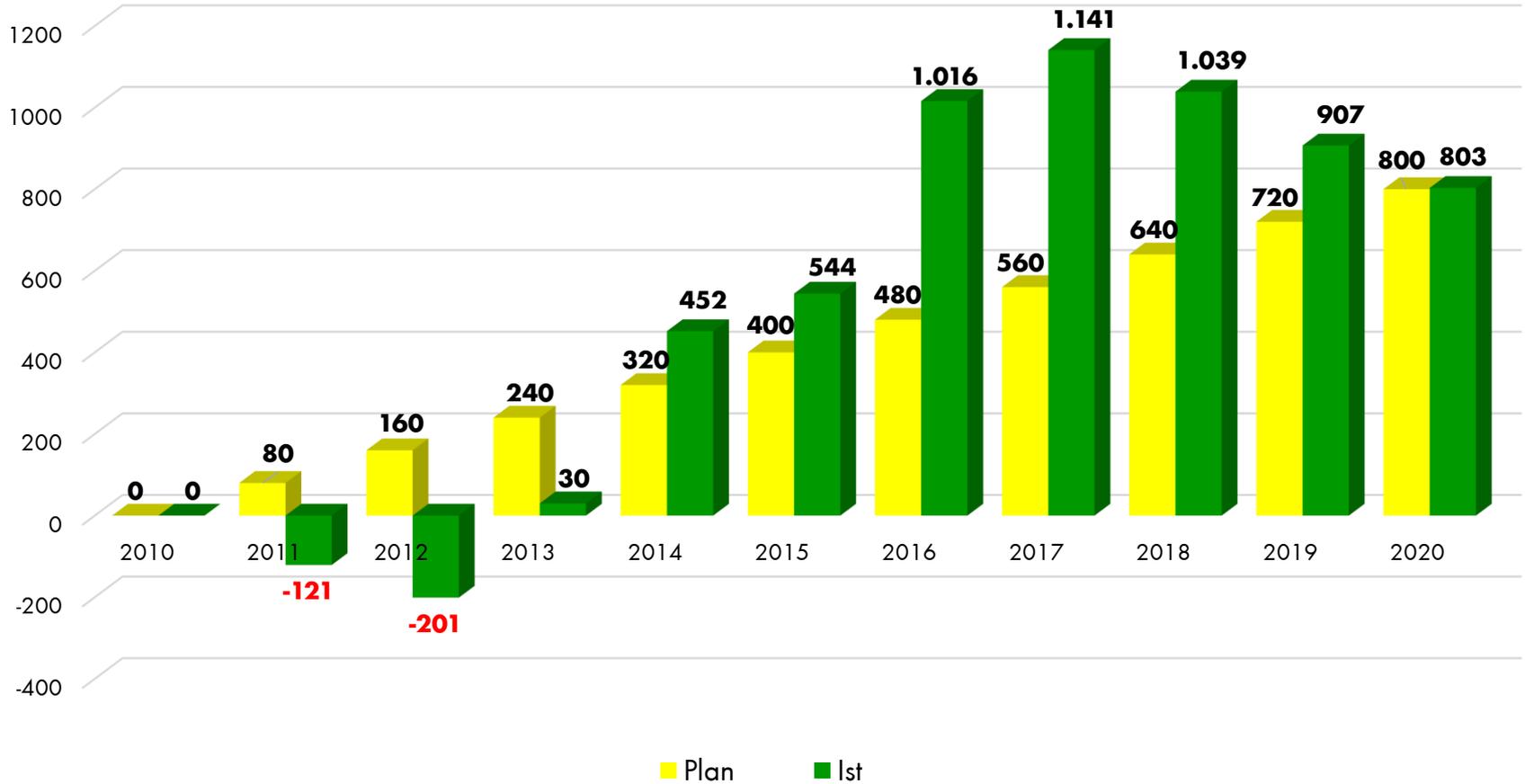
- 3. Tourismus: Verdoppelung der Übernachtungszahlen gegenüber 2009**

- 4. ärztliche Vollversorgung**

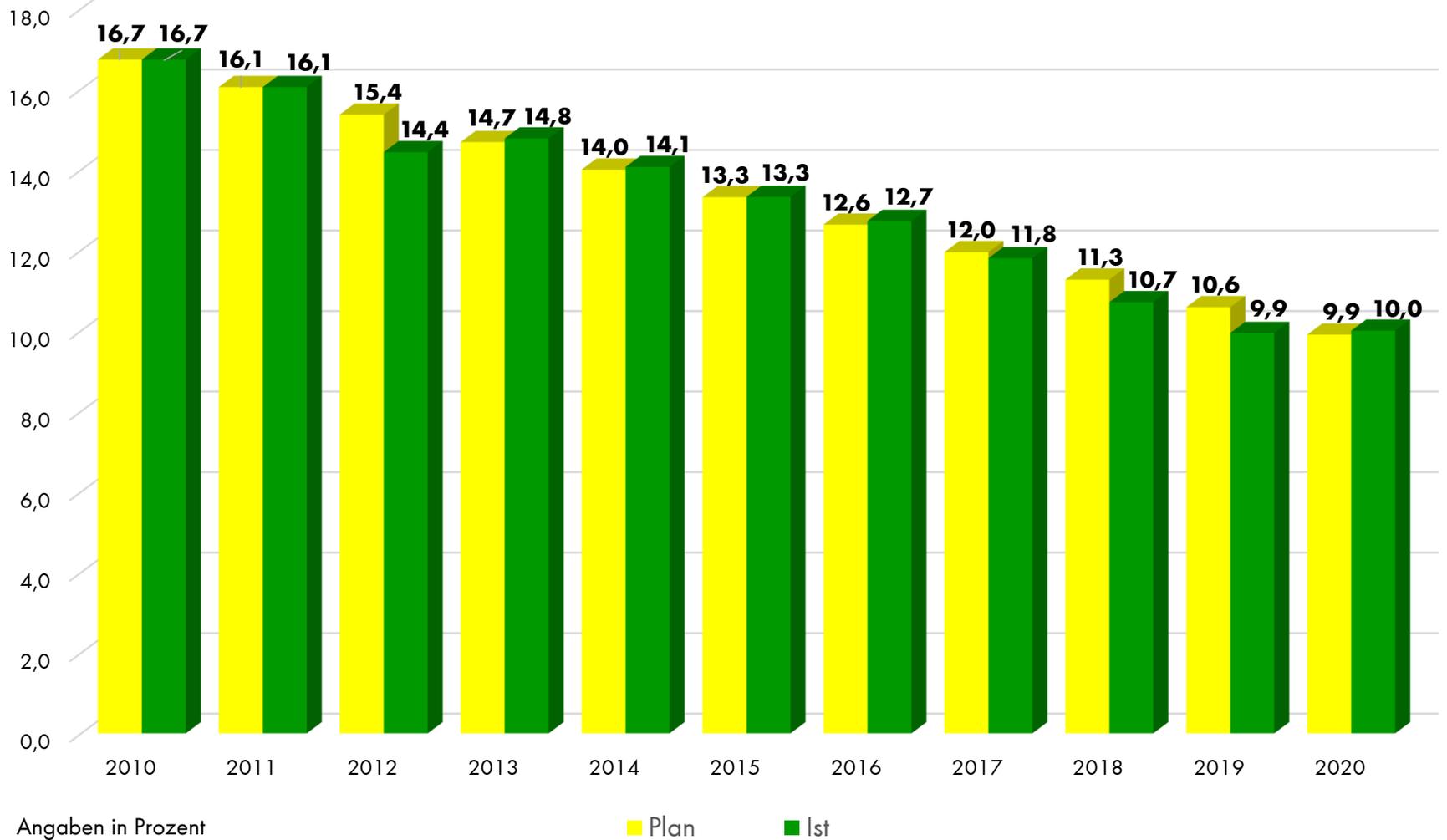
Ansiedlung von 30 Unternehmen (davon 15 mit Sitz der Entscheider in ASL) Firmen mit Sitz der Entscheider in ASL: 3



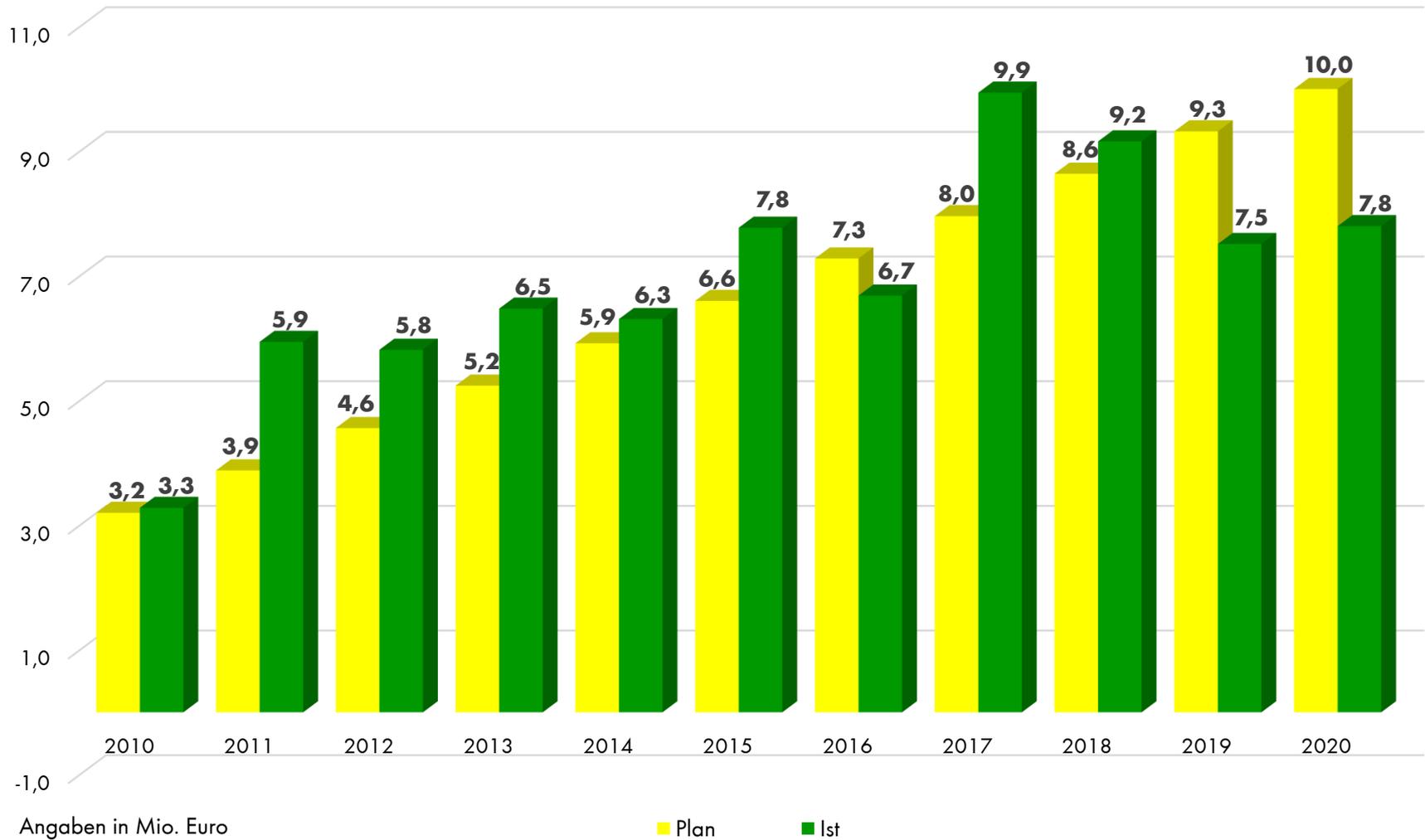
Erhöhung Anzahl Arbeitsplätze (SVB-AO) um 800 (Ausgangswert: 9.050)



Senkung der Arbeitslosenquote auf unter 10 Prozent



Erhöhung Gewerbesteureinnahmen auf 10 Mio.Euro



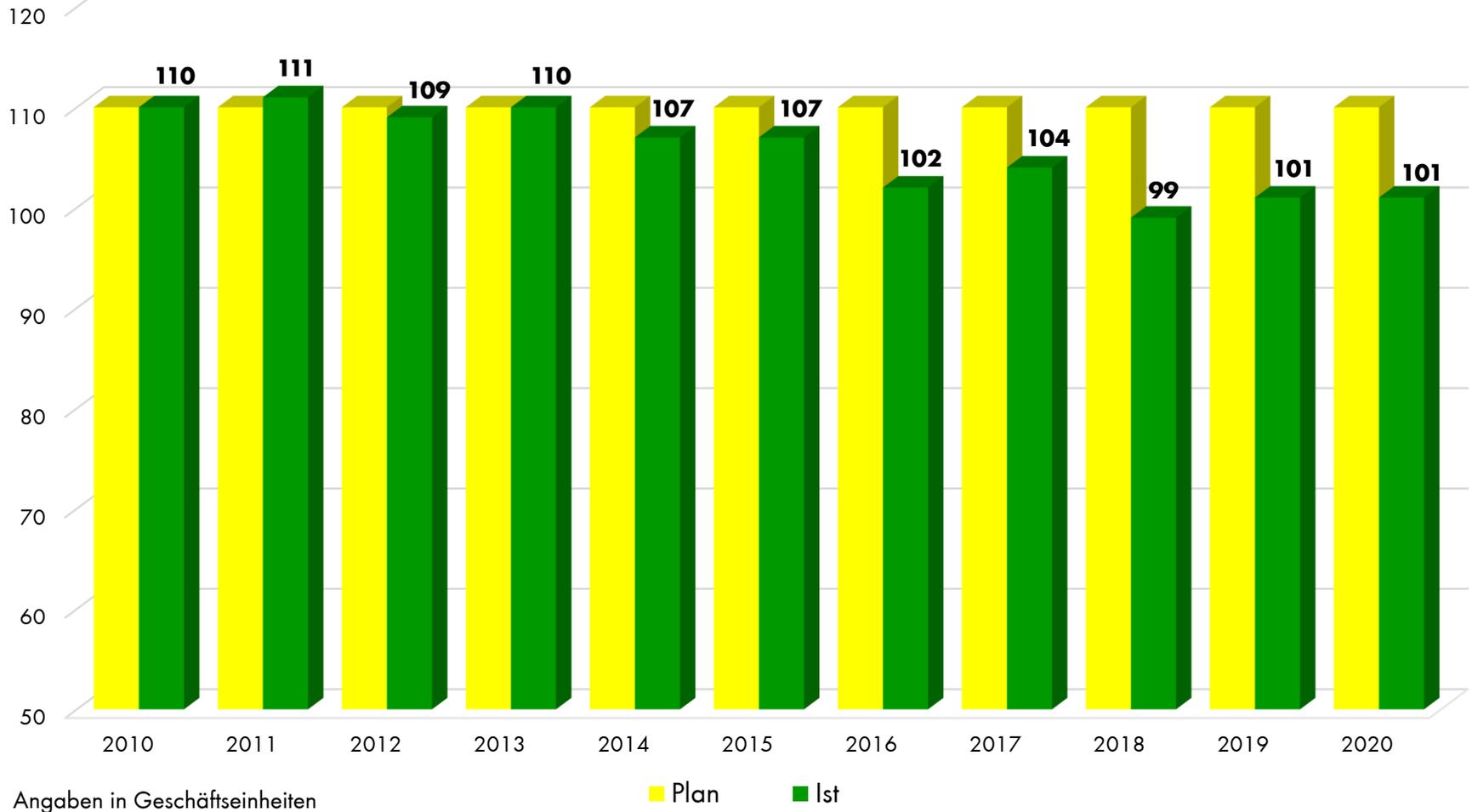
Einzelhandelszentralität

- **2007: 180**
- **2014: 132**

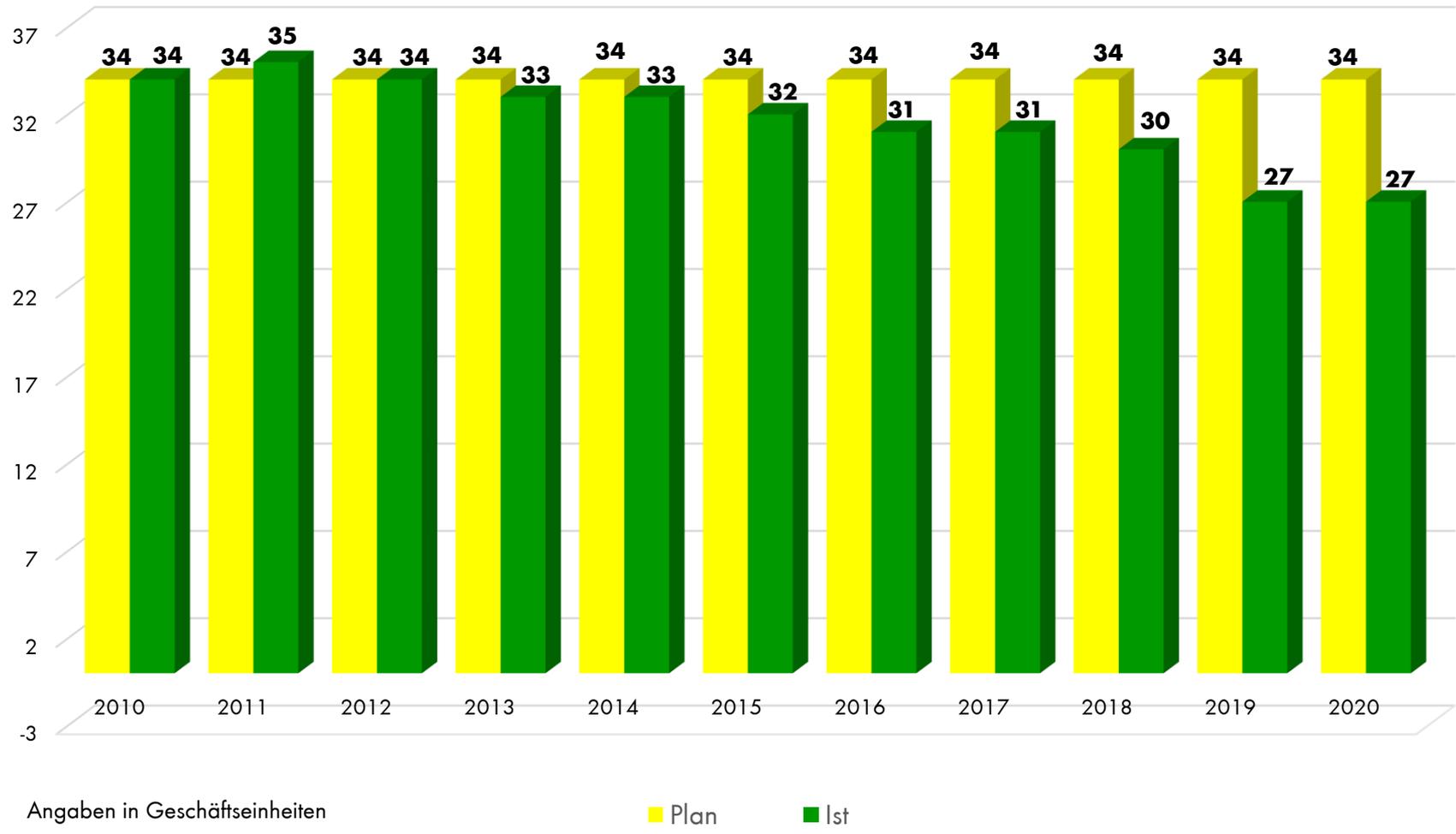
Ein aktuellerer Wert liegt nicht vor.

> Anfang 2022 stellt die Wirtschaftsförderung erneut einen Förderantrag zur Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes

Halten des Bestandes an inhabergeführten Einzelhandelsgeschäften bei 110 Geschäftseinheiten (Innenstadt / Sanierungsgebiet)



einzelhandelszentralitätsorientierte Filialstruktur komplettieren (Innenstadt / Sanierungsgebiet)

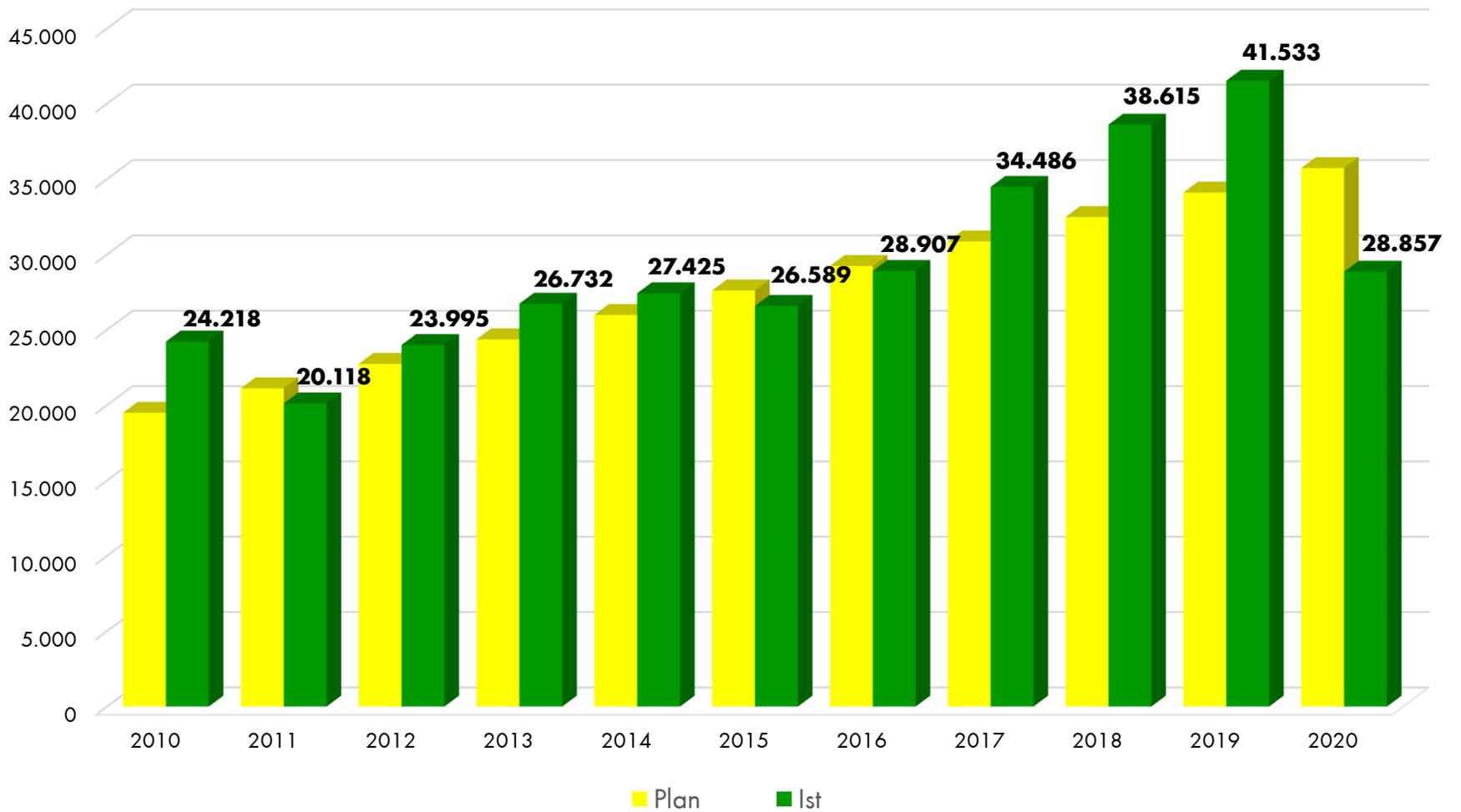


- **Weiterhin vier Einzelhandelszentren**
 - **Innenstadt**
 - **Geschwister-Scholl-Straße (E-Center)**
 - **Eislebener Straße (ALDI/E-neukauf)**
 - **Magdeburger Straße (ALDI/Norma/Netto)**

Weiteres Einzelhandelszentrum:

- **Hoymer Chaussee (Kaufland)**

Tourismus Verdoppelung Übernachtungszahlen gegenüber 2009 von 17.867 auf 35.734

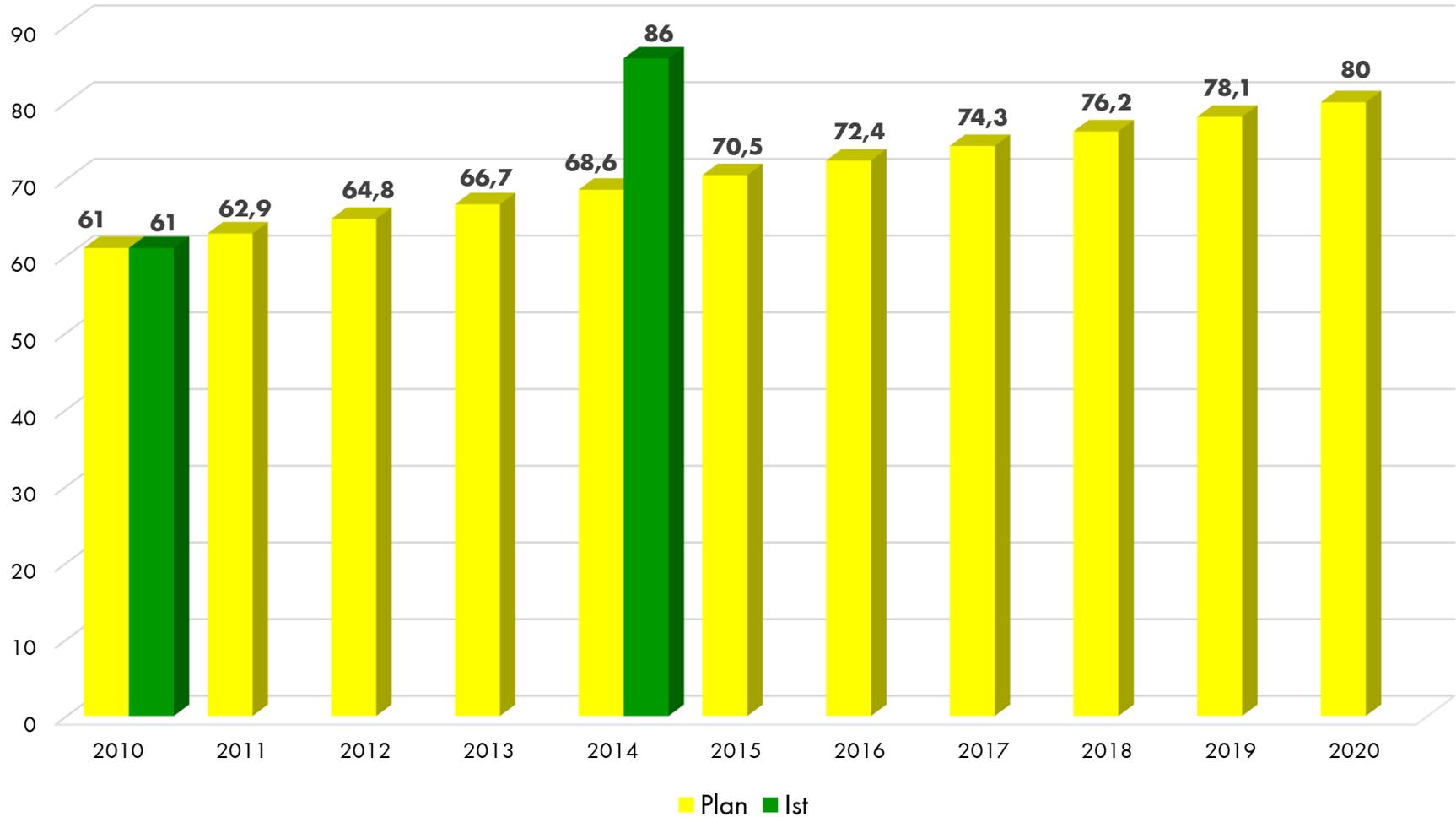


Versorgungsebene	Arztgruppe in der Bedarfsplanung	Fachgebietsschwerpunkt / -differenzierung	2019	2020	
Hausärzte	Hausärzte	–	18	19	
Allgemeine fachärztliche Versorgung	Augenärzte	–	3	3	
	Chirurgen und Orthopäden	Chirurgen ohne Schwerpunkt	1	1	
		Gefäßchirurgie			
		Orthopäden ohne Schwerpunkt	2	2	
		Orthopädie und Unfallchirurgie			
		Plastische und Ästhetische Chirurgie			
		Rheumatologie			
		Unfallchirurgie	0,75	0,75	
		Visceralchirurgie	0,25	0,25	
		Frauenärzte	–	6	6
		Hautärzte	–	1	1
		HNO-Ärzte	–	1	1
	Kinderärzte	Kinderärzte	Neuropädiatrie		
			ohne Schwerpunkt	1	1
		Nervenärzte	Neurologen		
			Neurologen / Psychiater		1
			Psychiater	1	1
Psychotherapeuten		Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeuten	2	2	
	Psychologische Psychotherapeuten	3	3,5		
	Psychotherap. tätiger Arzt				
Gesonderte fachärztliche Versorgung	Urologen	–	2	2	
	Laborärzte	–			
	Neurochirurgen	–	0,25	0,25	
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	Physikalische- und Rehabilitationsmediziner	–			
	Anästhesisten	–	2	2	
		Fachinternisten (fachärztlich tätig)	Angiologie	1	1
		Fachinternisten ohne Schwerpunkt	1	1	
		Gastroenterologie	1	1	
		Kardiologie	1	1	
		Nephrologie	3	3	
		Pneumologie	1	1	
		Radiologen	–	1	1
	Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt		insgesamt:	53,25	55,75

- 1. 80% der Bildungsangebote werden als gut bis sehr gut eingeschätzt, dazu gilt es die Meinungsfindung auf Kinder, Pädagogen, Eltern und Arbeitgeber auszuweiten (Durchbruchziel)**
- 2. Bildungszentralität von 120**
- 3. 80 % aller Schüler besuchen Ganztagschulen bzw. Grundschulen mit Hort**
- 4. Ein Bildungsträger bietet in Aschersleben dauerhaft den Kurs „Deutsch für Ausländer“ an**
- 5. Verdopplung der Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen in der Kreativwerkstatt**

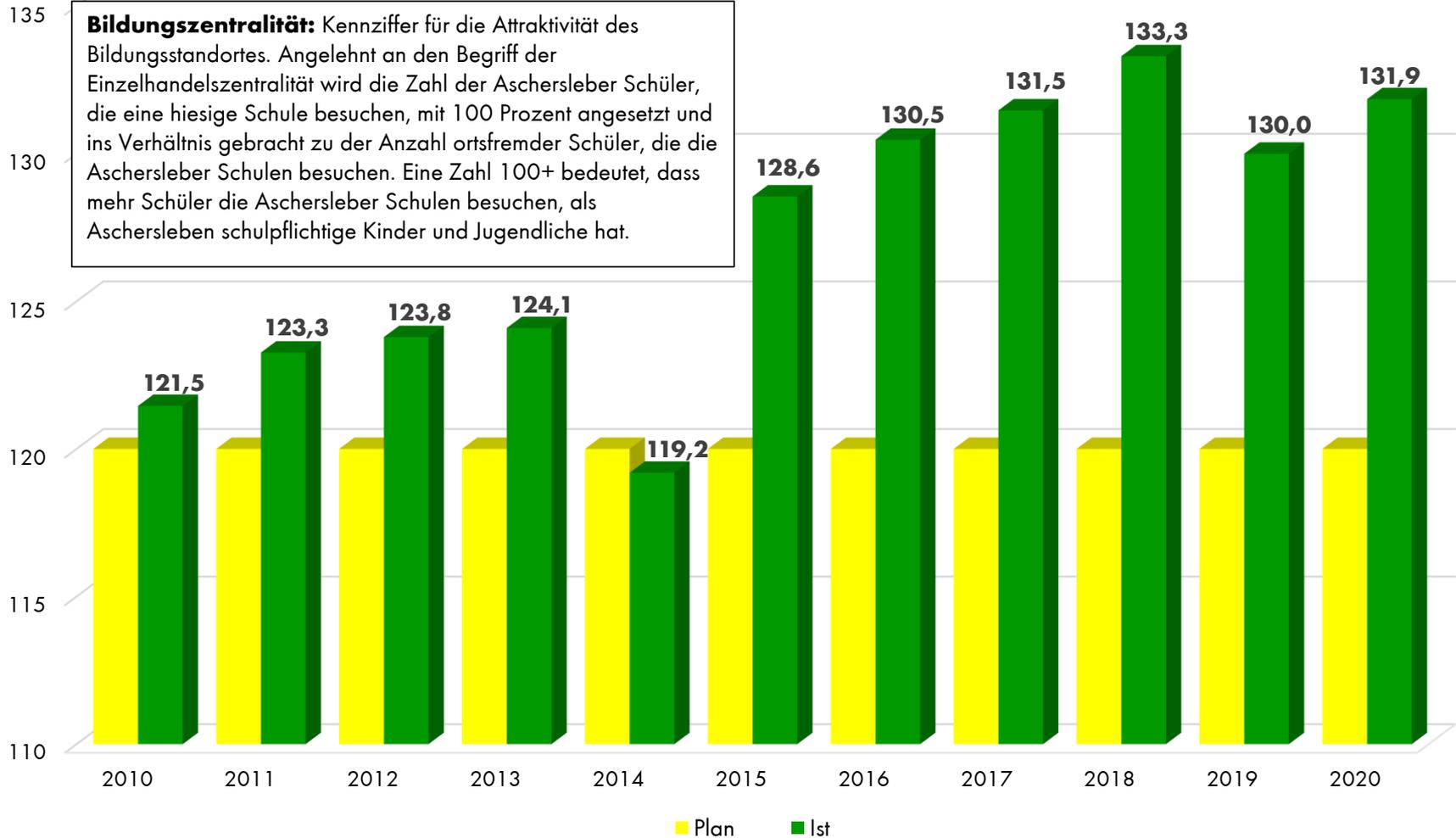
- 6. Nach Erarbeitung der Qualitätsstandards im Jahr 2013 für die Kindereinrichtungen ist das Qualitätsmanagement einzuführen und bei Bedarf fortzuschreiben**

80% der Bildungsangebote werden bis "gut" bis "sehr gut" eingeschätzt

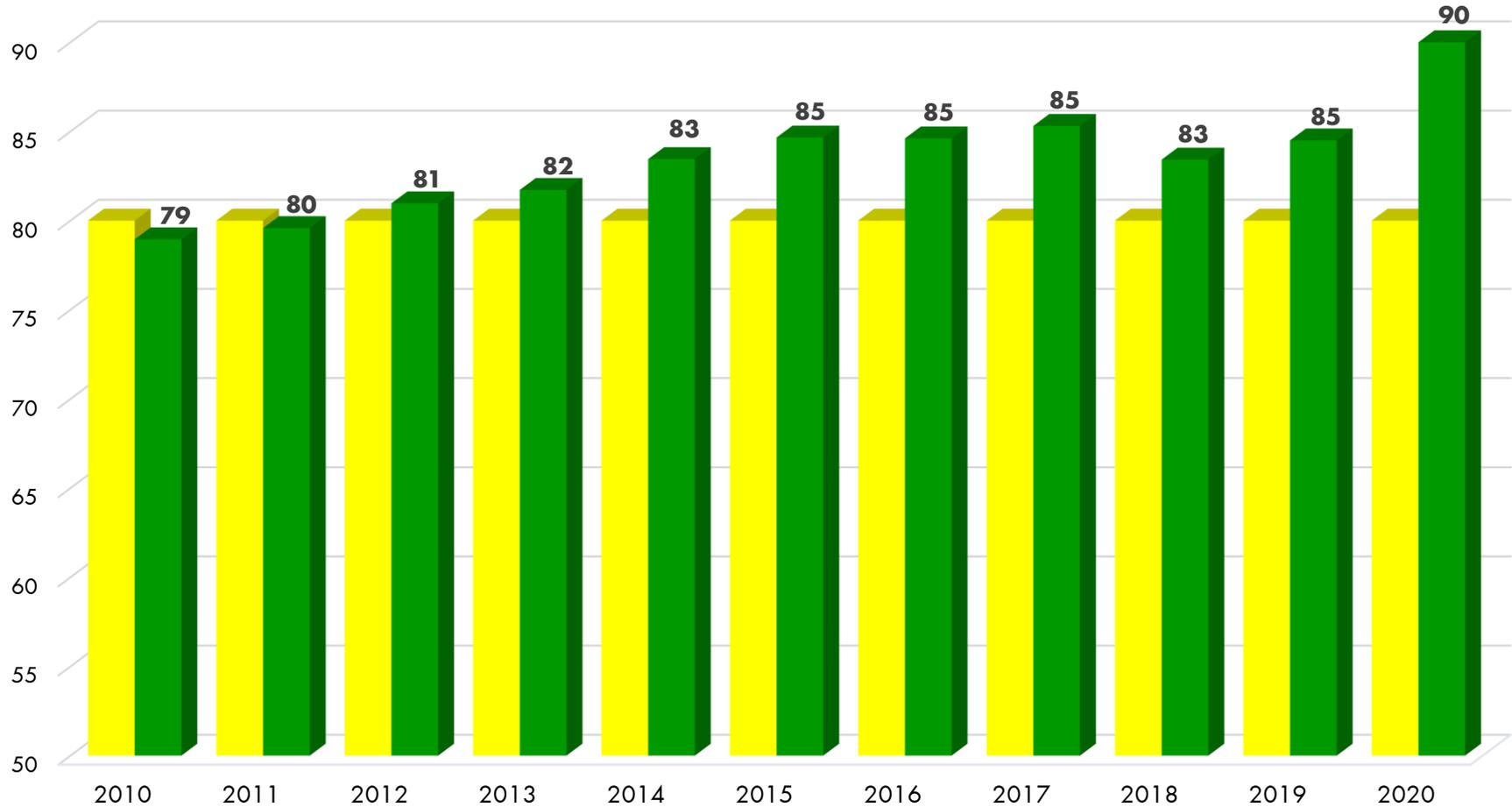


Bildungszentralität von 120

Bildungszentralität: Kennziffer für die Attraktivität des Bildungsstandortes. Angelehnt an den Begriff der Einzelhandelszentralität wird die Zahl der Aschersleber Schüler, die eine hiesige Schule besuchen, mit 100 Prozent angesetzt und ins Verhältnis gebracht zu der Anzahl ortsfremder Schüler, die die Aschersleber Schulen besuchen. Eine Zahl 100+ bedeutet, dass mehr Schüler die Aschersleber Schulen besuchen, als Aschersleben schulpflichtige Kinder und Jugendliche hat.



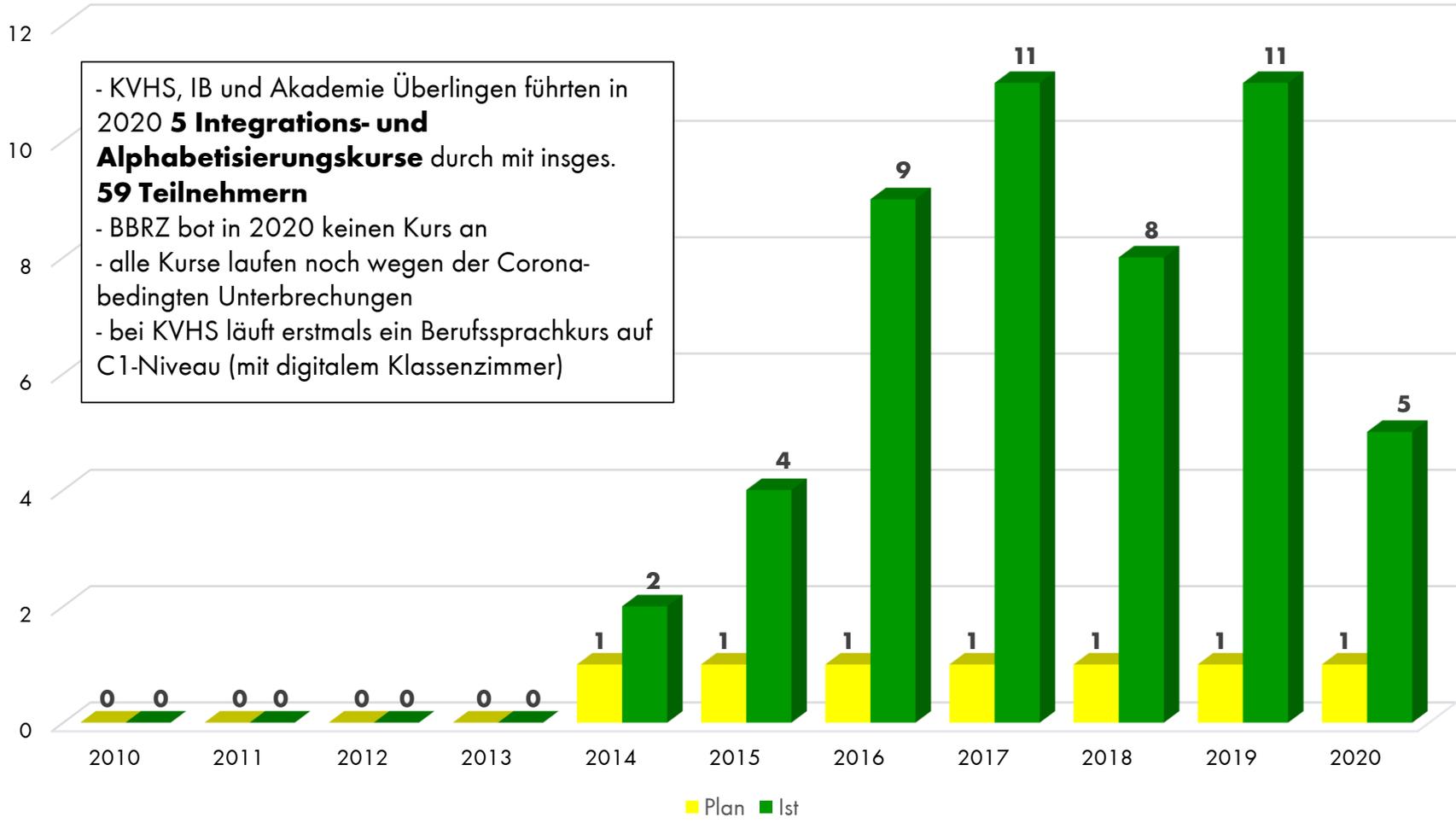
80% aller Schüler besuchen Ganztagschulen bzw. Grundschulen mit Hort



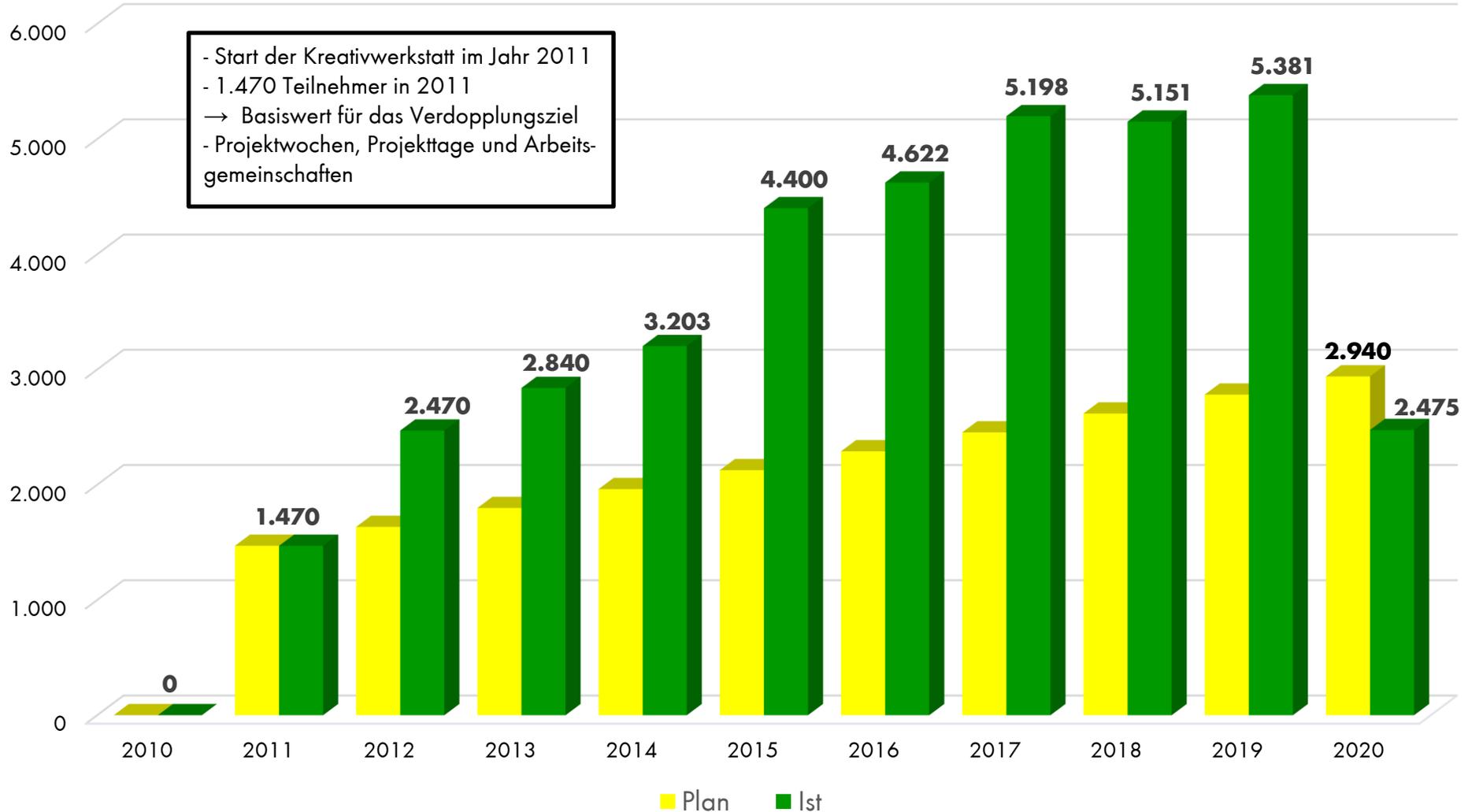
Angaben in Prozent

■ Plan ■ Ist

ein Bildungsträger bietet in Aschersleben dauerhaft den Kurs "Deutsch für Ausländer" an



Verdopplung der Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen in der Kreativwerkstatt



Nach Erarbeitung der Qualitätsstandards im Jahr 2013 für die Kindertageseinrichtungen ist das Qualitätsmanagement einzuführen und bei Bedarf fortzuschreiben

Im Jahr 2020 wurde mit der Erstellung eines Konzepts für ein Familienzentrum begonnen. Als Standort ist die Jugendfreizeiteinrichtung Walkmühlenweg im Gespräch.

Aufgrund der Herausforderungen im Zusammenhang mit Corona und der damit verbundenen Beschränkungen konnte im letzten Jahr nicht kontinuierlich an der Fortschreibung des Qualitätsmanagementsystems gearbeitet werden. In den Einrichtungen wurde jedoch individuell an der Weiterentwicklung der eigenen Standards gearbeitet.

1. Abschluss der Stadtsanierung bis 2020 (Durchbruchsz.)

- **80 % der öffentlichen Infrastruktur im Sanierungsgebiet sind saniert**
- **90 % der Gebäude (öffentliche & private) im Sanierungsgebiet sind saniert**

2. 4 km Straßenbau pro Jahr in der Gesamtstadt

- **Straßenbau in den Ortsteilen (gemäß den Gebietsänderungsverträgen)**
- **eine Straße pro Jahr in der Kernstadt**

3. 15% Leerstand (Wohnraum)

4. Flächenverbrauch max. 80 ha

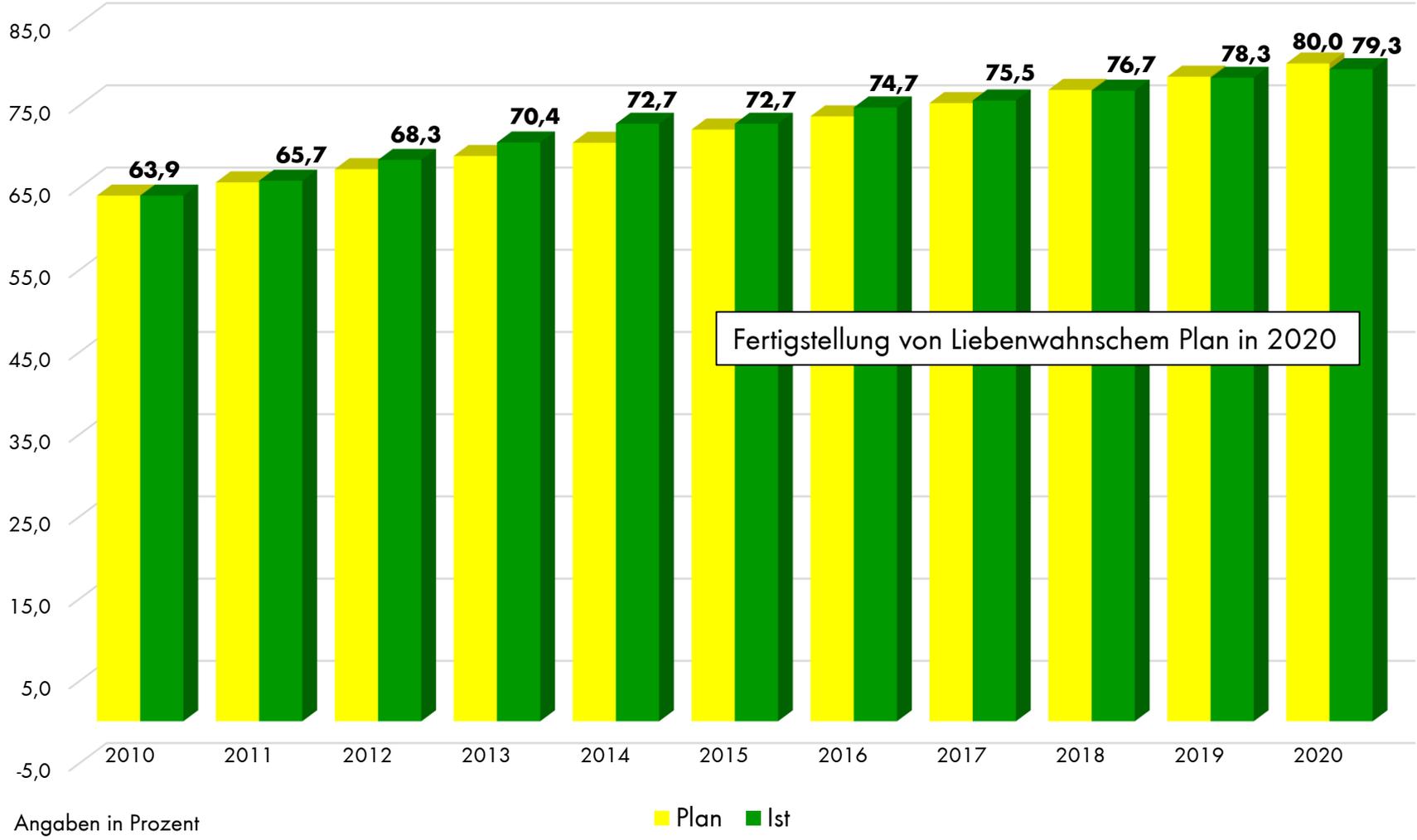
- 70 ha für 4. Erweiterung Gewerbegebiet „Güstener Straße“
- 10 ha für Eigenheimstandorte (120 Eigenheime)

5. Senkung des Energieverbrauches in den städtischen Einrichtungen um 10%

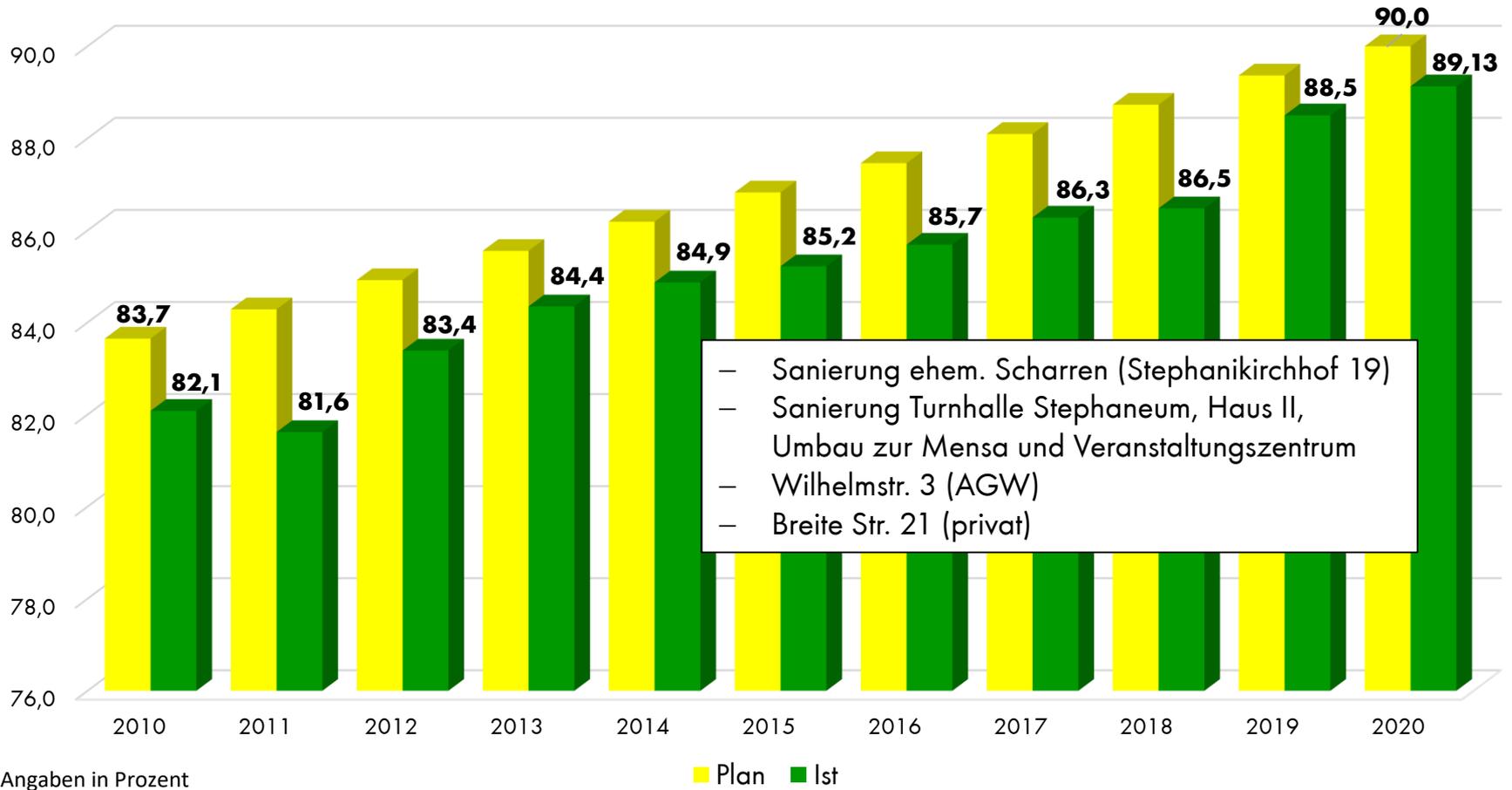
6. Schaffung einer Veranstaltungsstätte für junge Erwachsene

7. eine jährlich stattfindende, identitätsstiftende Großveranstaltung (Event) mit überregionaler Ausstrahlung

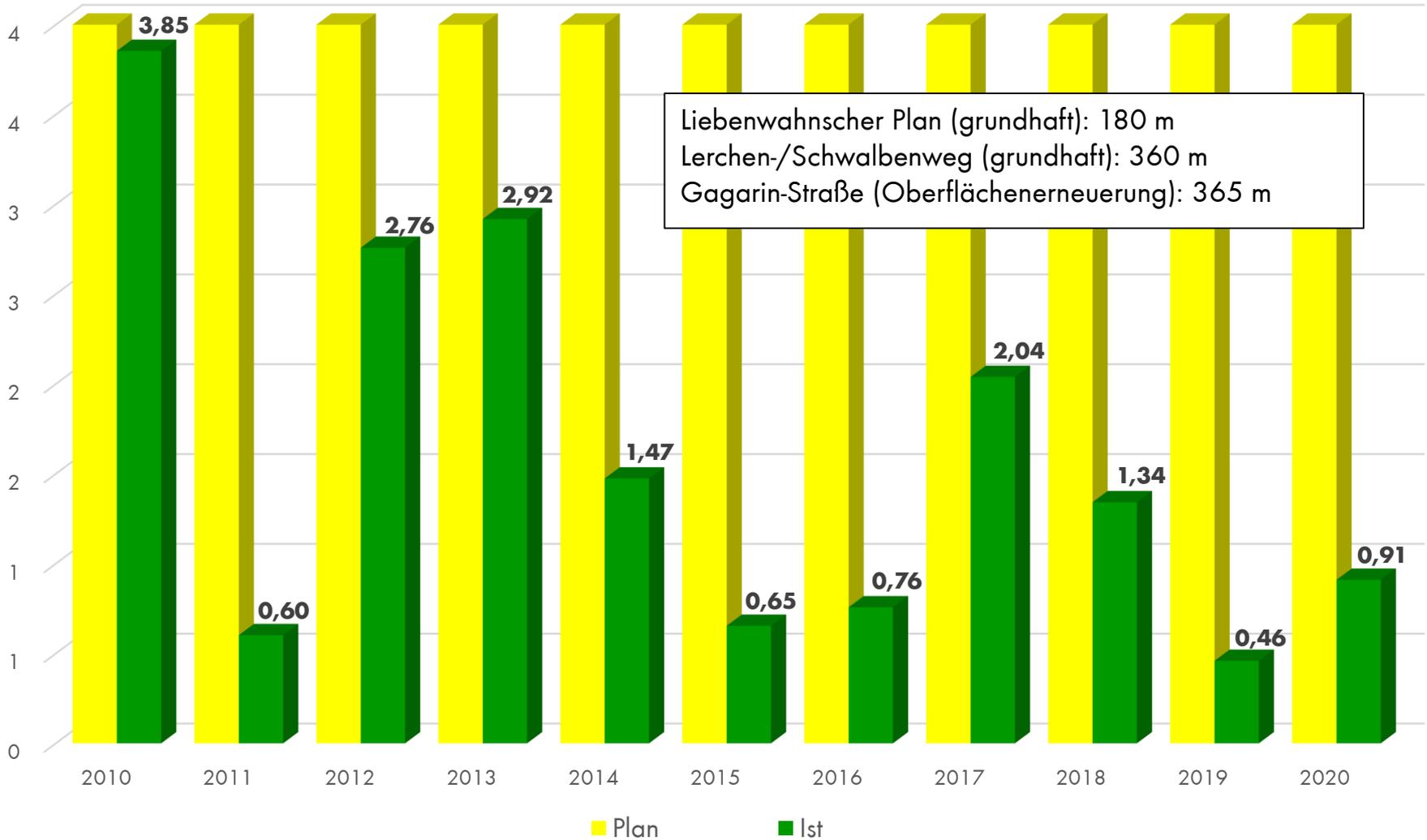
80% der öffentlichen Infrastruktur im Sanierungsgebiet sind saniert



90% der Gebäude (öffentliche und private) im Sanierungsgebiet sind saniert



4 km Straßenbau pro Jahr in der Gesamtstadt



Liebenwahnser Plan (grundhaft): 180 m
 Lerchen-/Schwalbenweg (grundhaft): 360 m
 Gagarin-Straße (Oberflächenerneuerung): 365 m



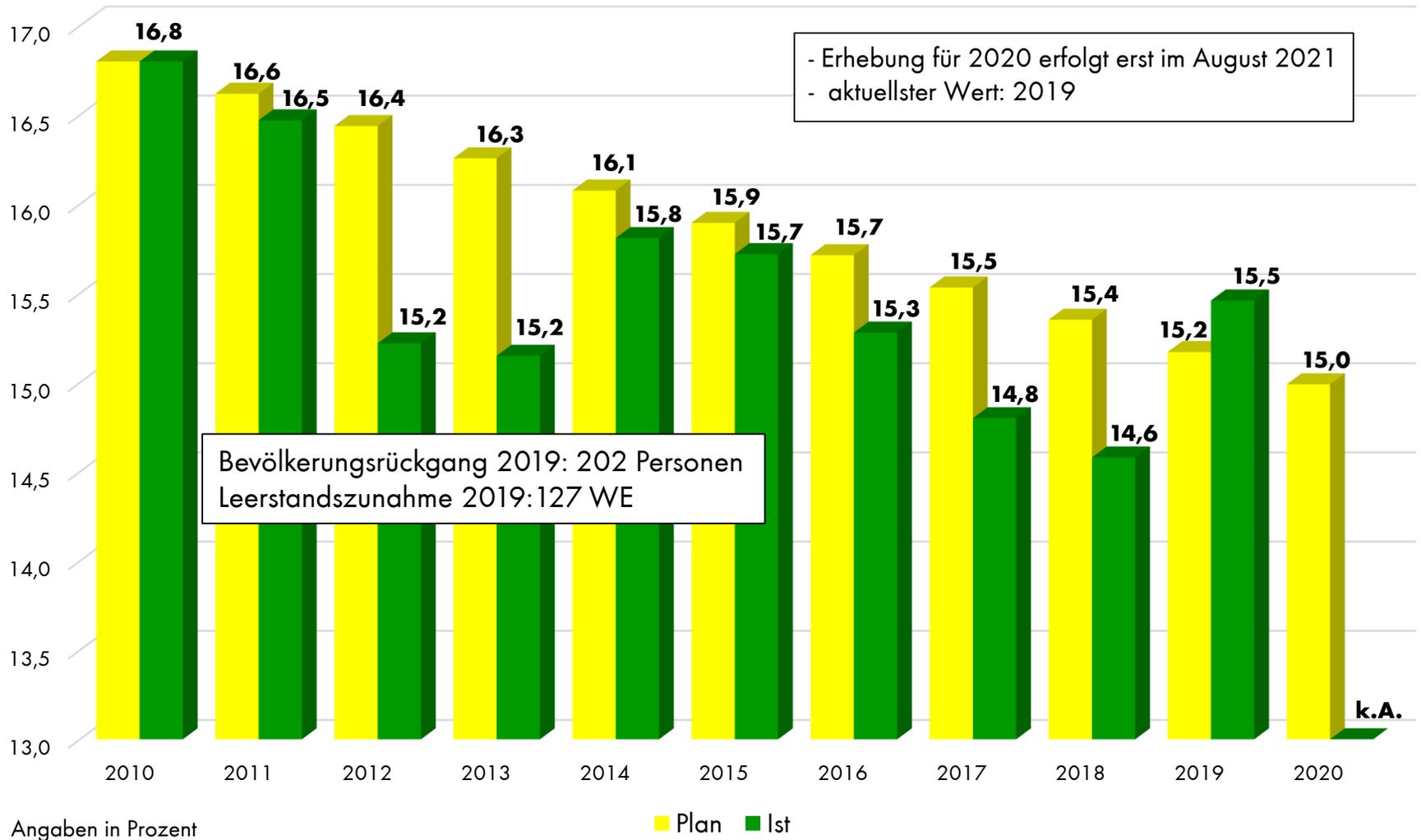
Liebenwahnlicher Plan



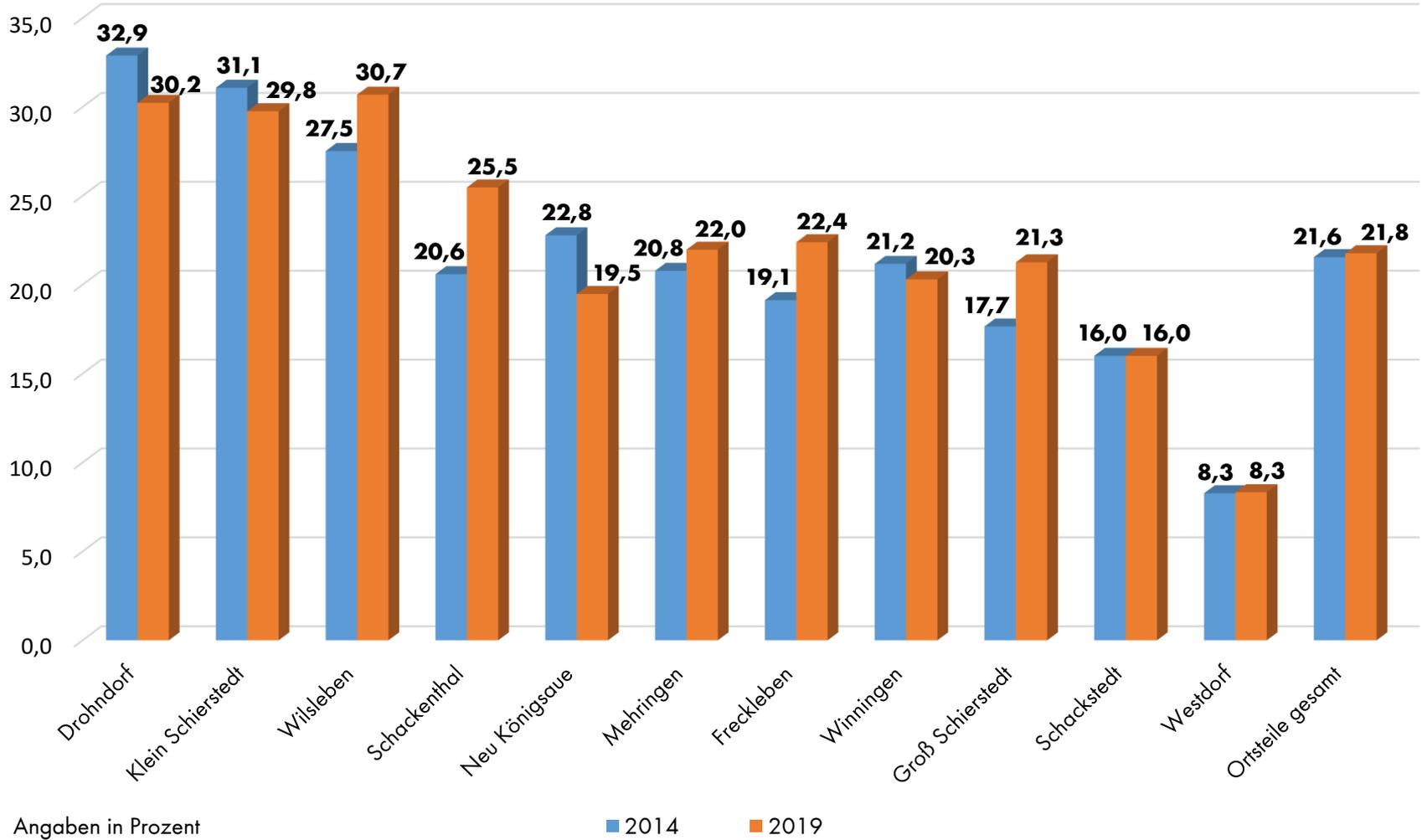
L E R C H E N W E G



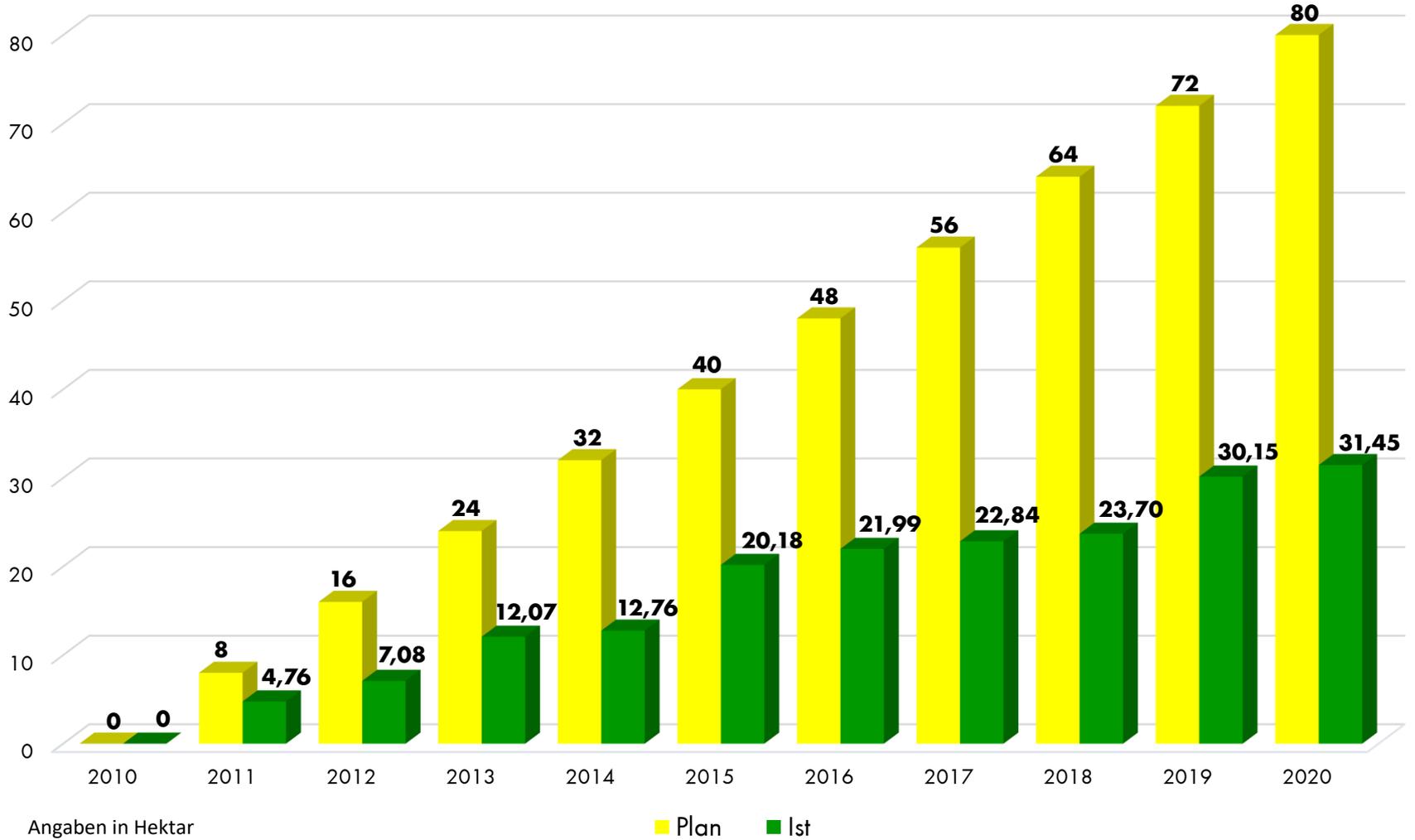
15% Leerstand (Wohnraum)



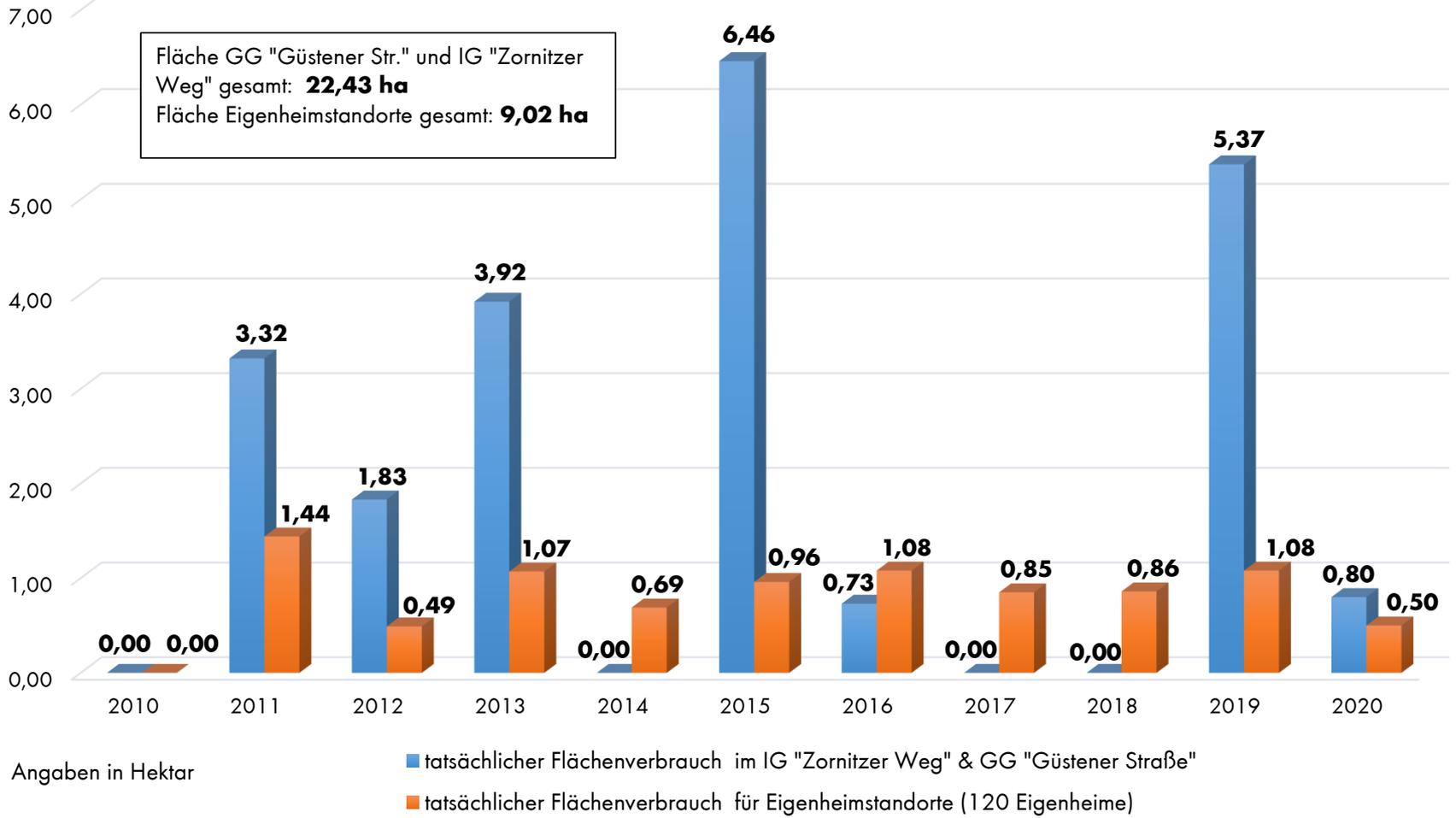
Leerstand in den Ortschaften - Vergleich 2014 und 2019



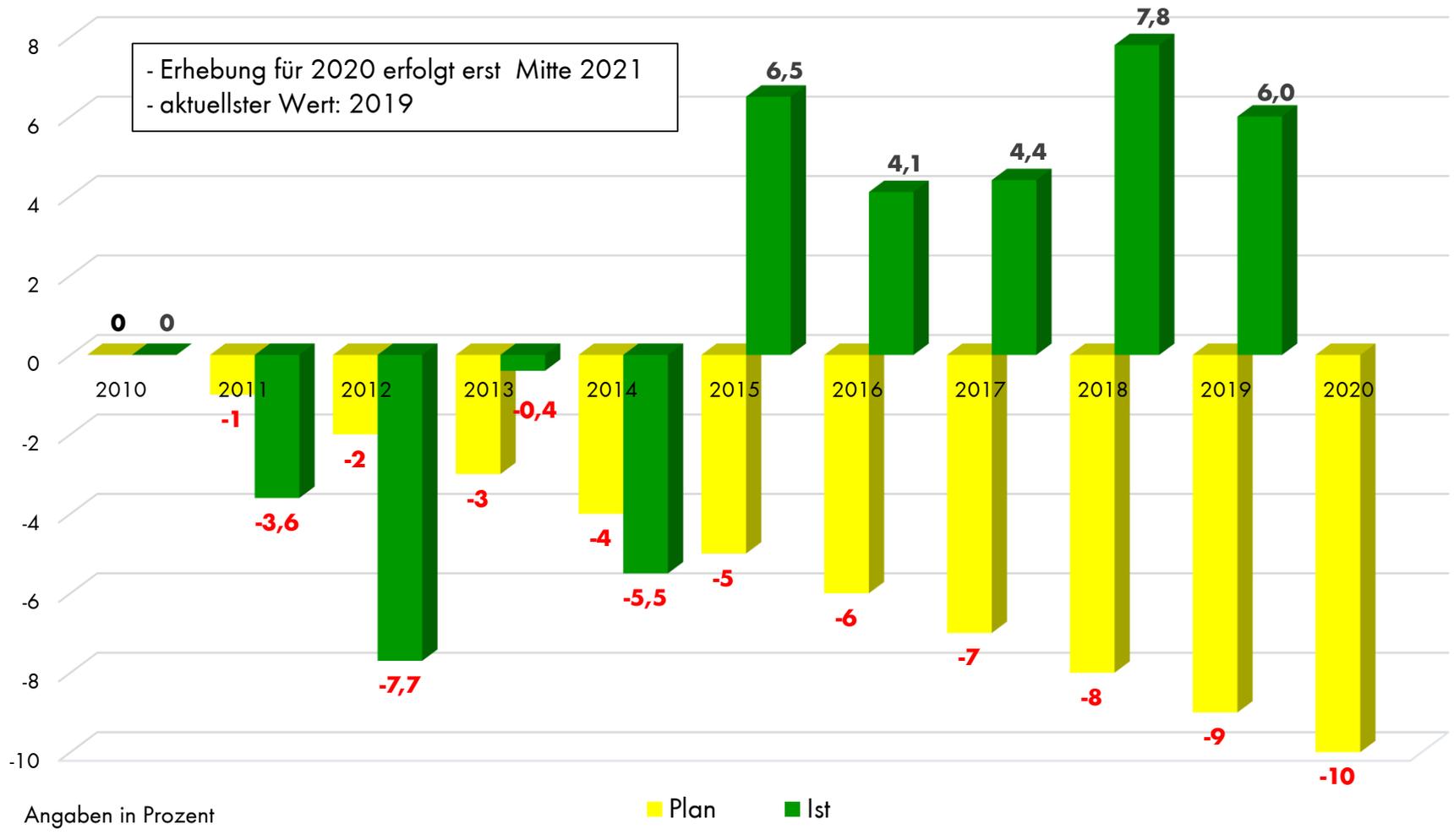
Landwirtschaft - Beschränkung Flächenverbrauch auf 80 ha



tatsächlicher Flächenverbrauch im IG "Zornitzer Weg" und GG "Güstener Straße" und für Eigenheimstandorte



Senkung des Energieverbrauchs in den städtischen Einrichtungen um 10 Prozent

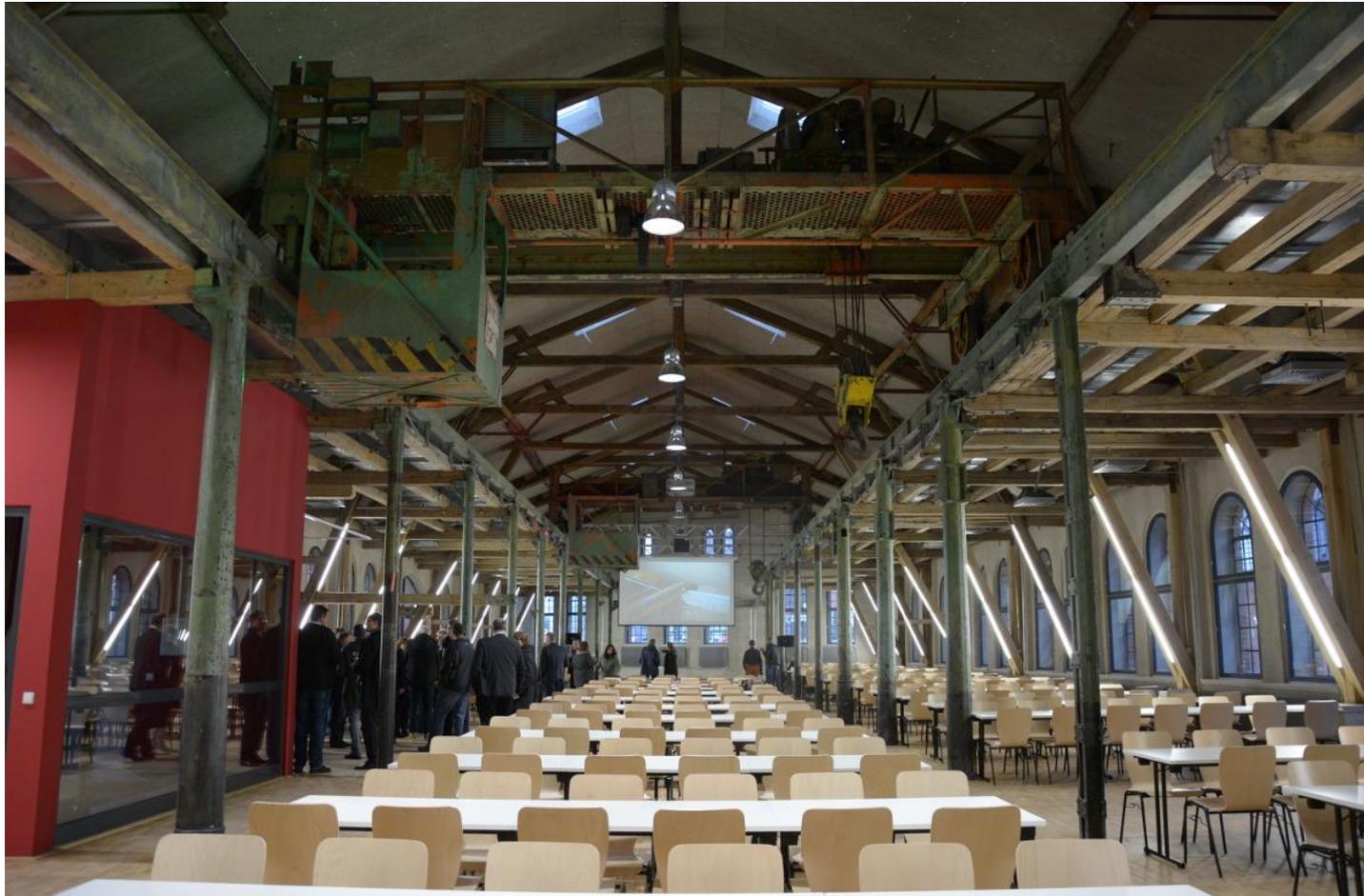


Schaffung einer Veranstaltungsstätte für junge Erwachsene

A
L
T
E

H
O
B
E
L
E
I

seit 2015



eine jährlich stattfindende, identitätsstiftende
Großveranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung

A
S
C
A
N
I
A

PFERDE
FESTIVAL

seit 2011





MEGA WOODSTOCK

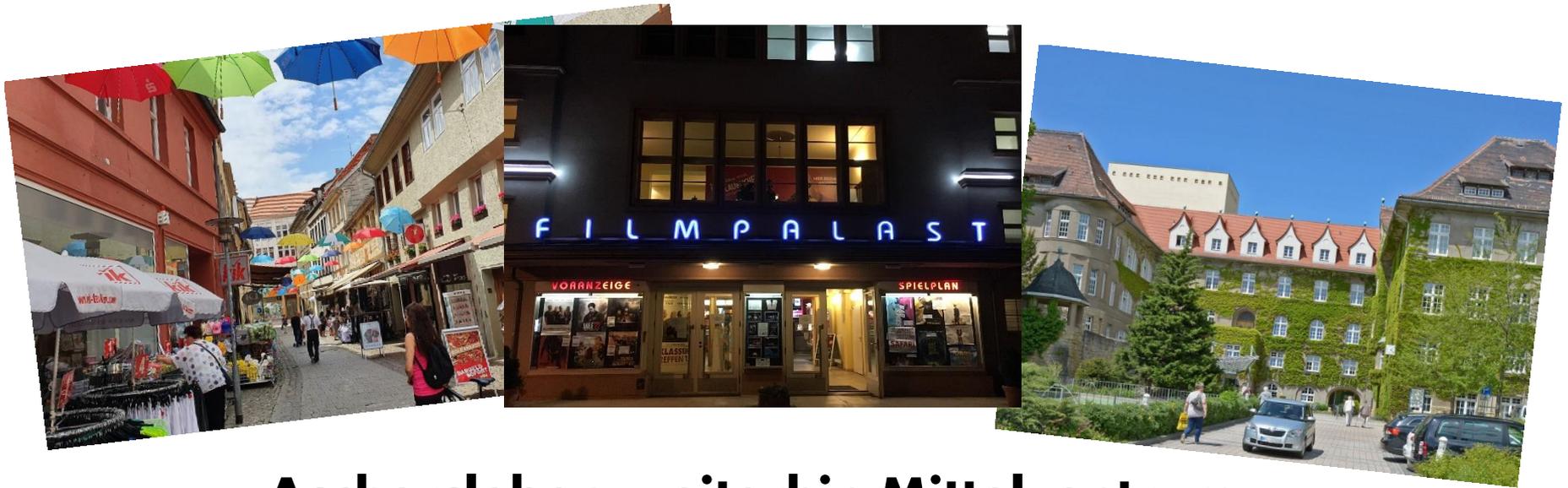
seit 2015



IN 2020 AUSGEFALLEN



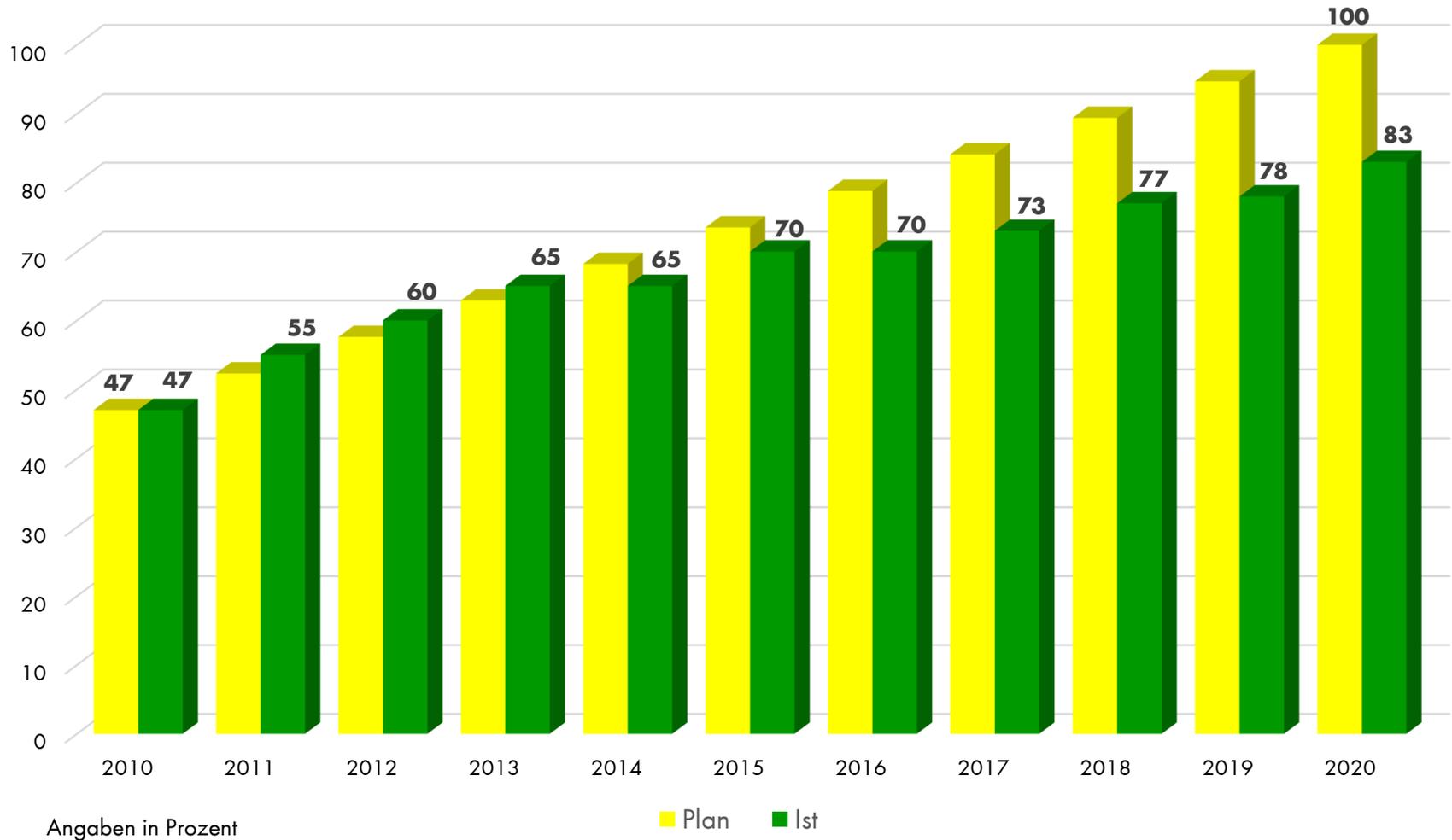
- 1. Aschersleben auch 2020 Mittelzentrum
(Durchbruchziel)**
- 2. Investitionsverpflichtungen aus den Gebietsänderungsverträgen sind erfüllt**
- 3. alle Ortsteile sind in die Stadt integriert und haben ihre Funktion im Rahmen der Gesamtstadt gefunden**
- 4. die Kooperationsvereinbarung mit den Städten Falkenstein/Harz und Seeland wird aktiv mit Leben erfüllt**



Aschersleben weiterhin Mittelzentrum



Investitionsverpflichtungen aus den Gebietsänderungsverträge (GÄV) sind erfüllt



Umsetzung der Maßnahmen in den Ortschaften (Stand Jan. 2021)

Jahr der EGM	Ortschaft	Anzahl Einzelmaßnahmen	Anzahl erledigter Maßnahmen per 31.12.2020	Erfüllungsstand per 31.12.2020	Prognose per 31.12.2022	
2004	Winningen	8	8	100% (2018)	8	100% (2018)
2005	Klein Schierstedt	4	4	100% (2011)	4	100% (2011)
2006	Wilsleben	1	1	100% (2011)	1	100% (2011)
2008	Drohndorf*	6	4	67%	6	100% (2022)
2008	Freckleben	9	5	56%	5	56%
2008	Mehringen**	8	6	75%	7	87,5%
2009	Groß Schierstedt***	4	3	75%	3	75%
2009	Schackenthal	4	4	100% (2012)	4	100% (2018)
2009	Westdorf	6	6	100% (2018)	6	100% (2011)
2009	Neu Königsau	7	7	100% (2017)	7	100% (2011)
2010	Schackstedt****	3	2	67%	3	100% (2022)
	insgesamt:	60	50	83%	54	90%

- * Drohndorf** **2020** **Neubau Feuerwehrdepot**
Gesamtkosten: 1.174.783,11 € // Kosten im HH-Jahr 2020: 730.000 €
- 2021/22** **Sanierung Flutgrabenbrücke und Wipperbrücke (lt. Änderung GÄV vom 20.10.2020)**
Wipperbrücke voll gesperrt // Flutgrabenbrücke auf 3t begrenzt // Baubeginn noch in 2021 // FöMi-Anträge laufen // 75- oder 90-prozentige Förderung möglich // Kosten im HH-Jahr 2021: 850.000 Euro // VE 2022: 326.000 Euro // voraussichtliche Fertigstellung 2022
- **Mehringen** **2020** **Neubau Sporthalle Grundschule**
*Gesamtkosten: 1.447.300 € // Kosten im HH-Jahr 2020: 1.061.000 € // Höhe Förderung: 90%: 1.302.600 €
Übergabe nach Fertigstellung am 17.02.2021*
- 2021/22** **Straßenausbau Angerstraße / Bahnhofstraße**
*fertig bis 2021 // 350.000 € Fördermittel bewilligt // Gesamtkosten: 1.133.600 € // Kosten im HH-Jahr 2020: 1.000.000 €
Baubeginn Angerstr.: 15.03.2021*
- ***Groß Schierstedt** **2020** **Teilabriss ehemalige Gaststätte "Zur Sonne"**
Objekt wurde verkauft
- ****Schackstedt** **2021/22** **Dach- und Fassadensanierung Dorfgemeinschaftshaus (DGH)**
*FöMi-Antrag über 103.300 € gestellt // Förderung für Dachsanierung bewilligt, für Fassadensanierung steht Bescheid noch aus
Förderung gesamt max. 200.000 € // Kosten gesamt ca. 320.000 € // Sanierung des DGH noch nicht abgeschlossen,
Innenausbau steht noch aus // deshalb 0,5 Punkte beim Erfüllungsstand*
- zusätzliche Maßnahmen 2020/21**
- Freckleben** **Burg Freckleben // Dach des ehem. Futterstalls**
fertig: Ende Mai 2021 // Gesamtkosten: 135.000 € // Förderung: 90.000 €
- Änderungen**
- Mehringen** **Sanierung Gebäude Kirchstraße 2 - Sicherungsarbeiten am Fachwerk**
*ermittelte Kosten überstiegen geplante Haushaltsmittel, Nutzungsfrage offen // Maßnahme gestrichen -
voraussichtliche Ersatzmaßnahme: Sanierung Wippersteg*

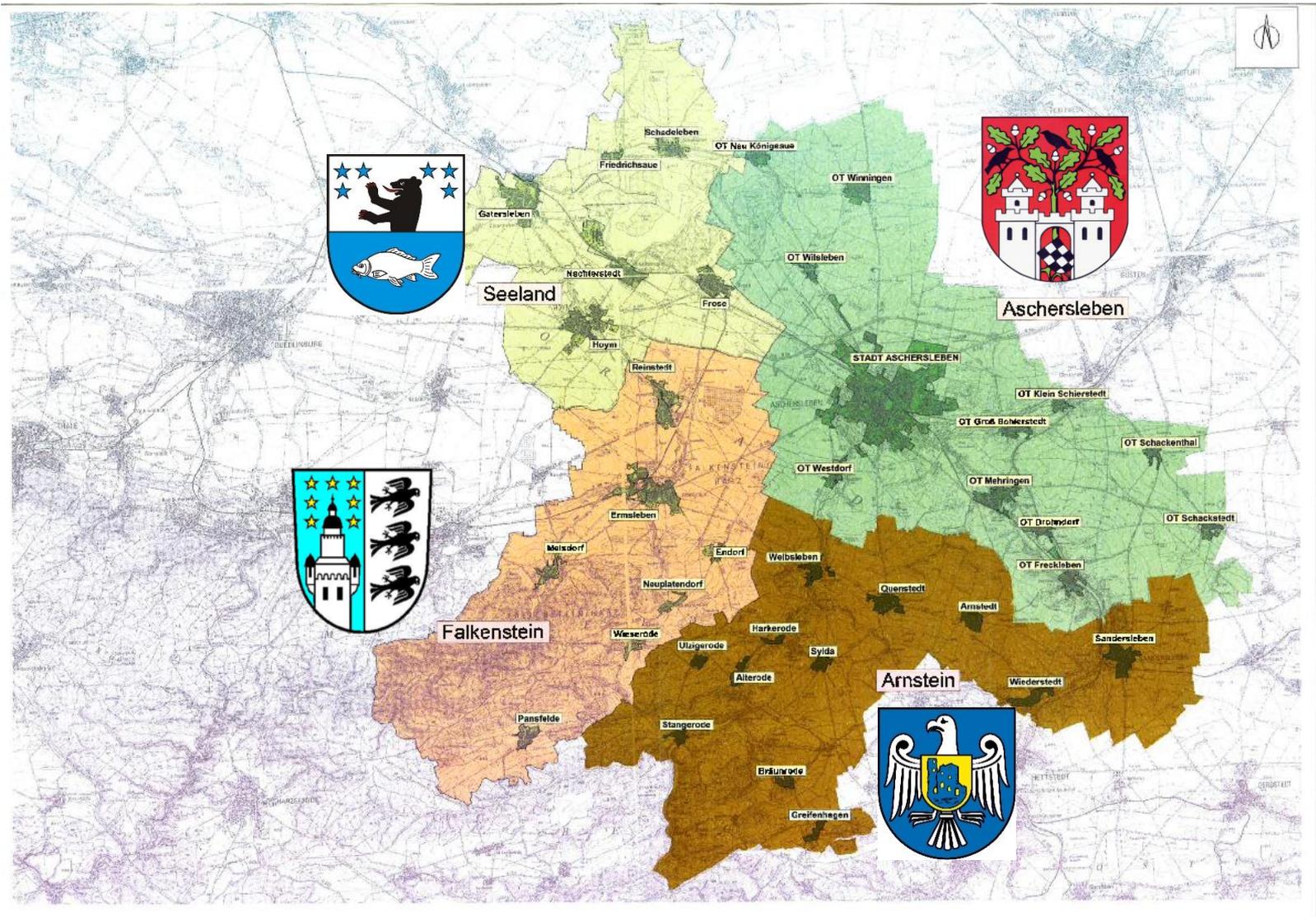
Ortsentwicklungskonzepte

Beschlussfassung ISEK 2030 durch Stadtrat am 8. Juli 2020

Das ISEK ist erstmals gleichzeitig ein IGEK, also ein integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept und erfasst alle 11 Ortschaften. Die bekannten Dorfentwicklungspläne/Ortsentwicklungskonzepte sind im IGEK ausgewertet und (in etwas veränderter Form) fortgeschrieben worden. Es wird also keine separaten Ortsentwicklungskonzepte mehr geben und die beiden ruhenden werden auch nicht mehr fortgesetzt.

4. die Kooperationsvereinbarung mit den Städten Falkenstein/Harz und Seeland wird aktiv mit Leben erfüllt

- Abschluss der **Kooperationsvereinbarung** mit den Städten Falkenstein/Harz und Seeland **am 20.06.2013**, gültig ab 01.06.2013
- Nach drei Jahren **Erweiterung der** bestehenden **Kooperationsvereinbarung um die Stadt Arnstein am 02.06.2016**, gültig ab 01.06.2016





Kooperationsvereinbarung

zur Zusammenarbeit zwischen den Städten

Aschersleben, Falkenstein/Harz, Seeland und Arnstein

Präambel

Die Städte Aschersleben mit ihren 11 Ortsteilen, Falkenstein/Harz mit ihren 7 Ortsteilen Seeland mit 6 Ortsteilen und Arnstein mit 12 Ortschaften (nachfolgend auch als Städteverbund bezeichnet) wollen künftig verstärkt und zum Wohle des gesamten Städteverbunds zusammenarbeiten.

Grundlage dafür ist diese kommunale Kooperationsvereinbarung, die sowohl Ziele als auch Handlungsbereiche der künftiger Zusammenarbeit regeln.

Diese Vereinbarung regelt die Art und den Umfang der interkommunalen Kooperation und greift nicht in die kommunale Selbstverwaltungshoheit der Städte ein.



- Derzeit gemeinsame **Weiterentwicklung der bestehenden Kooperationsvereinbarung zu einer Zweckvereinbarung** mit dem Ziel auch bei Pflichtaufgaben effektiv zusammenarbeiten zu können
- Zusammenarbeit mit dem **Ministerium für Inneres und Sport** des Landes Sachsen-Anhalt - **1. Entwurf der Zweckvereinbarung im Dezember 2019**
- **Beschlussfassungen über Zweckvereinbarung** in den Stadträten der vier Kooperationsstädte **im IV. Quartal 2020** und **aktuell Vorbereitung** der erforderlichen Genehmigungen (I. Quartal 2021)

- regelmäßige **Treffen der Stadtoberhäupter** → seit dem Jahr 2017 1 x im Quartal in einer der vier Kooperationsstädte
- Aufnahme der Veranstaltungstermine der Partnerstädte im **Veranstaltungsverzeichnis** der Aschersleber Kulturanstalt seit Sommer 2017 (beginnend mit Falkenstein/Harz)
- **Machbarkeitsstudie** der Städte Seeland, Falkenstein/Harz, Aschersleben und Arnstein für eine „Burgen-Seeland-Radtour“ – die Studie wurde gemeinsam finanziert und den Gremien der Städte vorgestellt

 **ASCHERSLEBEN**

Ascherslebendig
Kulturveranstaltungen in Aschersleben
01.10.2019 – 31.03.2020

WINTER
SPIELPLAN
2019 | 2020
aschersleben-tourismus.de

- Bestehornhaus**
- Planetarium**
- Zoo**
- Kriminalpanoptikum**
- Museum**
- Tourist-Information**
- Parks & Gärten**
- Alte Hobelei**

plus Kantorei, Grauer Hof,
Grafikstiftung Neo Rauch,
Jugendfreizeit + Ortschaften,
Stadt Falkenstein



Stadt Falkenstein/Harz
Tel.: 034743 96101
postfach@stadt.falkenstein-harz.de
www.stadt.falkenstein-harz.de

Stadt Falkenstein/Harz

- ▷ **So 06.04.2019 – So 07.04.2019 / ab 12:00 Uhr**
6. Kunstmarkt auf der Konradsburg, Ermsleben
Malerei, Grafik, Töpferei u. v. m.
Kunst im romanischen Keller der ehemaligen
Benediktinerabtei
Infos unter Tel.: 034743 92564
- ▷ **Di 30.04.2019 / ab 18:00 Uhr**
Walpurgis auf der Konradsburg, Ermsleben
Das mystische Ereignis – nicht nur für Rockfans ...
Infos unter Tel.: 034743 92564
- ▷ **Do 30.05.2019 – So 02.06.2019**
10. Ritterfestspiele auf Burg Falkenstein
Das Mittelalter live erleben!
Infos unter www.carnico-spectaculi.de
- ▷ **So 02.06.2019 / ab 11:00 Uhr**
25. Parkfest im Landschaftspark Degenershausen
Die „Gartenträume“ laden nach Degenershausen
ein. Ein Event im wunderschönen Park, mit einer
Prise Kultur.
Infos unter Tel.: 034743 5368
- ▷ **Mo 10.06.2019 / ab 10:00 Uhr**
Deutscher Mühlentag
Historische Mühlentechnik lädt zum bundesweiten
Mühlentag ein:
 - Ellermühle Ermsleben, Tel.: 034743 519950
 - Turmwindmühle Endorf, Tel.: 034743 92564
 - Wassermühle Meisdorf, Tel.: 034743 8277

STADT ASCHERSLEBEN
STADT ARNSTEIN
STADT FALKENSTEIN
STADT SEELAND

**MACHBARKEITSSTUDIE
TOURISTISCHE RADTOUR**

STAND: 15.06.2017

gefördert durch das
Land Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

PLANVERFASSER:

**BAUMEISTER
INGENIEURBÜRO GmbH Bernburg**
Steinstraße 3i
06406 Bernburg (Saale)

Dipl.-Ing. (FH) Michael Jastrow
Stadtplaner AK LSA 1393-99-3 d

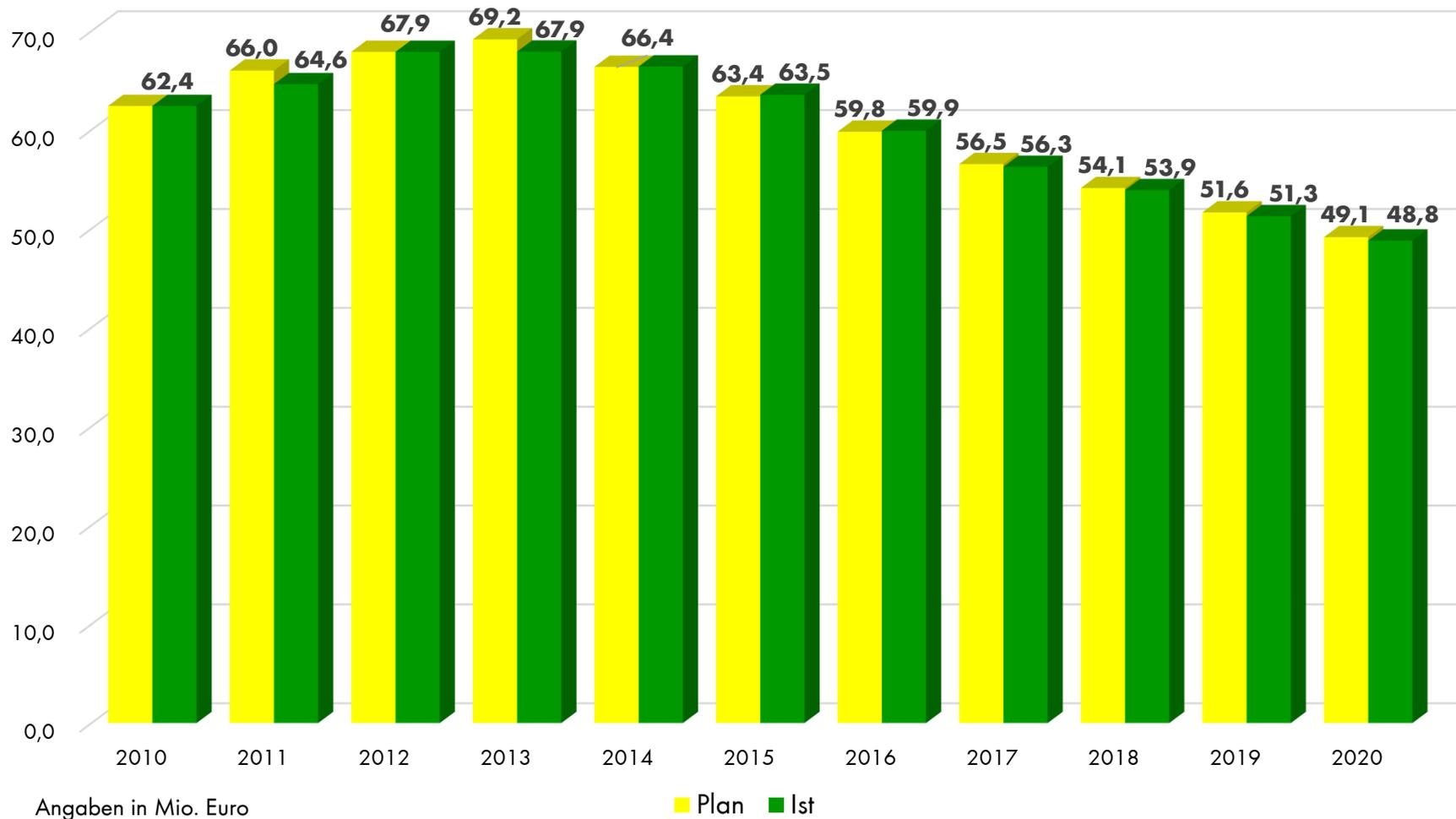
Dipl.-Ing. (FH) Jens Kiehl
Landschaftsarchitekt AK LSA 1587 02-3-c
Stadtplaner AK LSA 1927 10-3 d

- **Straßenreinigung durch den BWH**
 - in der Stadt Falkenstein/Harz (OT Ermsleben & OT Reinstedt)
- **Unterstützung der Kooperationsstädte durch Aschersleben z. B.**
 - im Rahmen der EDV (IT-Betreuung) und des Beteiligungscontrollings (jeweils Seeland) sowie

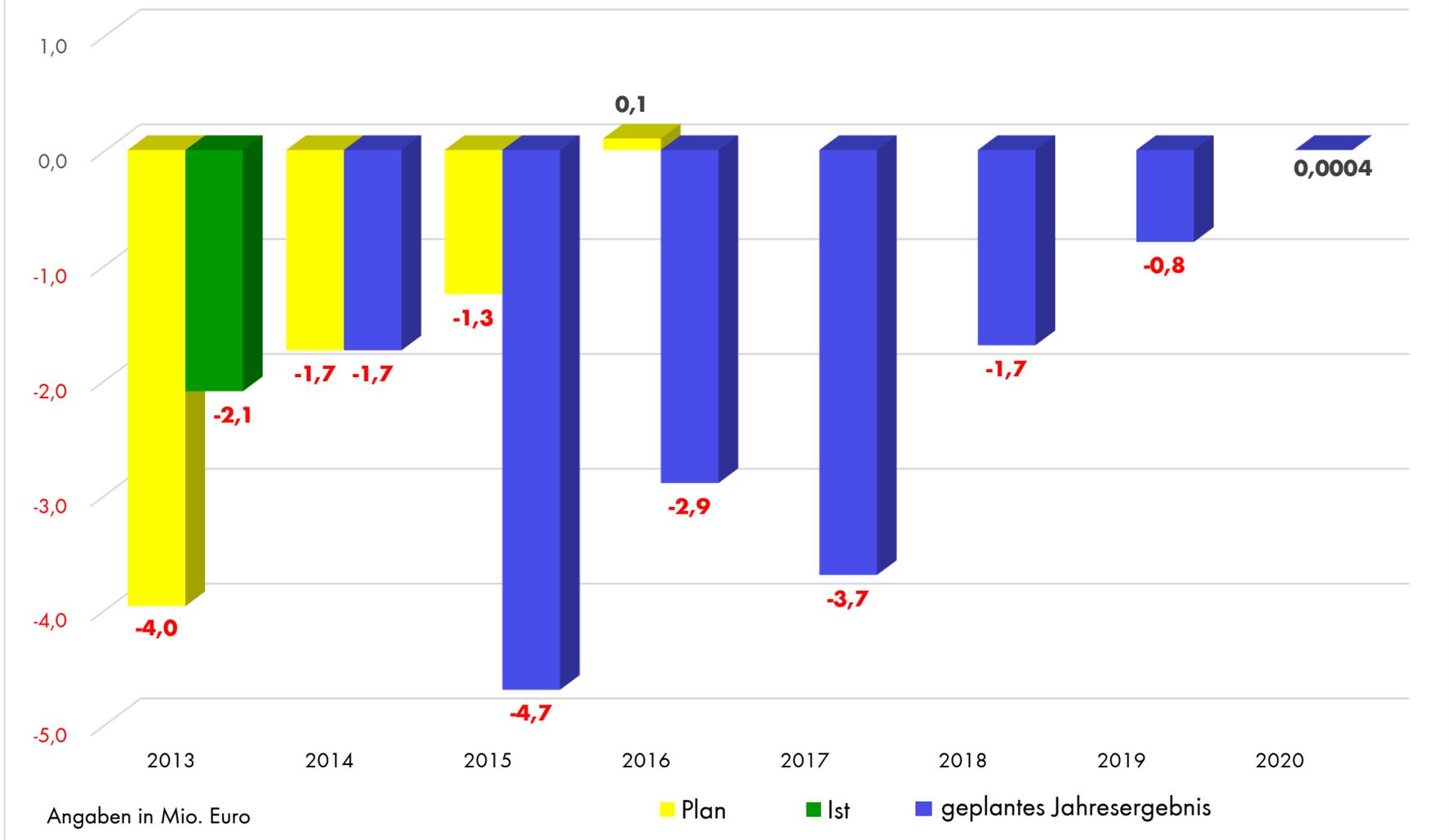
- **Einsatz der Fachkraft für Arbeitssicherheit** in Seeland (4/2016 bis Anfang 2019) und Falkenstein/Harz (ab 1/2017)
- **Erhalt des Zollamtes in Aschersleben**
 - umfangreiche Vorarbeiten 2016 und 2017 u. a. durch die Wirtschaftsförderung
 - 2018 Grundstücksverkauf
 - 21. November **2019 Spatenstich** (Die Baumaßnahmen laufen planmäßig – geplante Bauzeit 2 Jahre)

- 1. Senkung des Schuldenstandes von 66 Mio. Euro auf 49 Mio. Euro (Durchbruchziel)**
- 2. Überschuss im Ergebnisplan ab 2016**
- 3. Reduzierung der Stellen in der Kernverwaltung von 127 auf 100**
- 4. ab 2014 keine Kreditneuaufnahme mehr**
- 5. Gesamtinvestitionen in Höhe von 29 Millionen Euro**

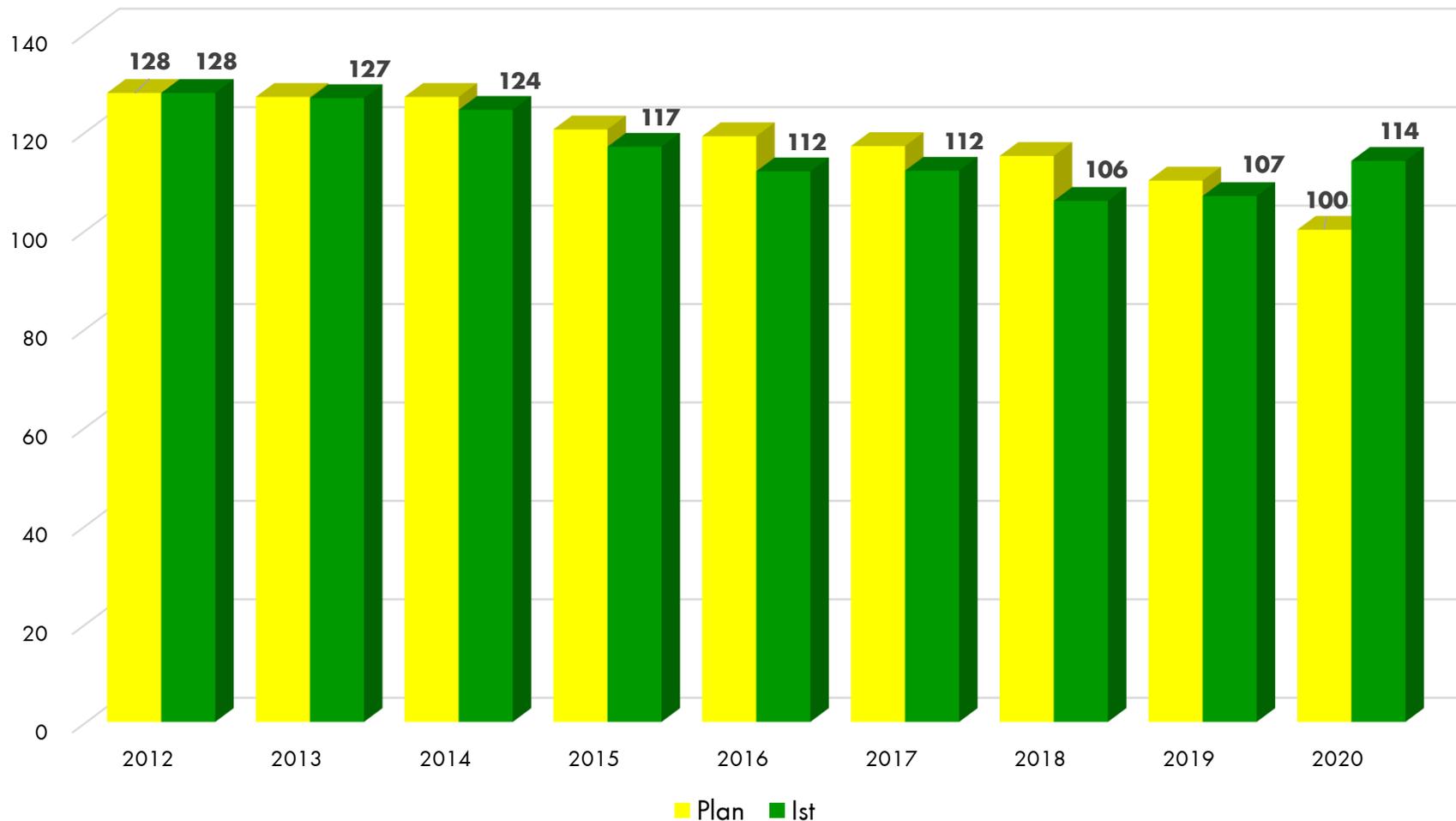
Senkung des Schuldenstandes von 66 auf 49 Millionen Euro



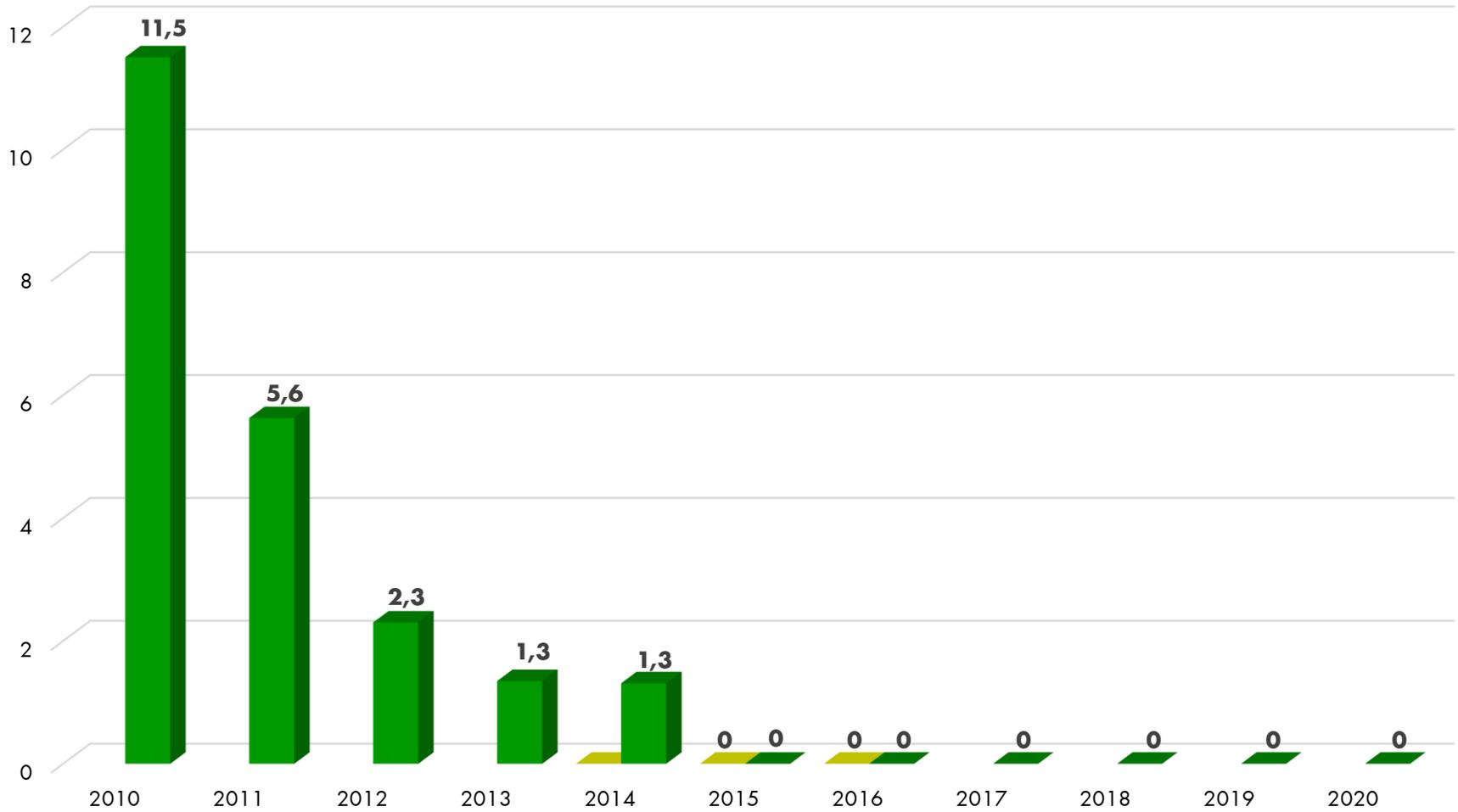
Überschuss im Ergebnisplan ab 2016



Reduzierung der Stellen in der Kernverwaltung von 127 auf 100 - ohne ATZ-Stellen



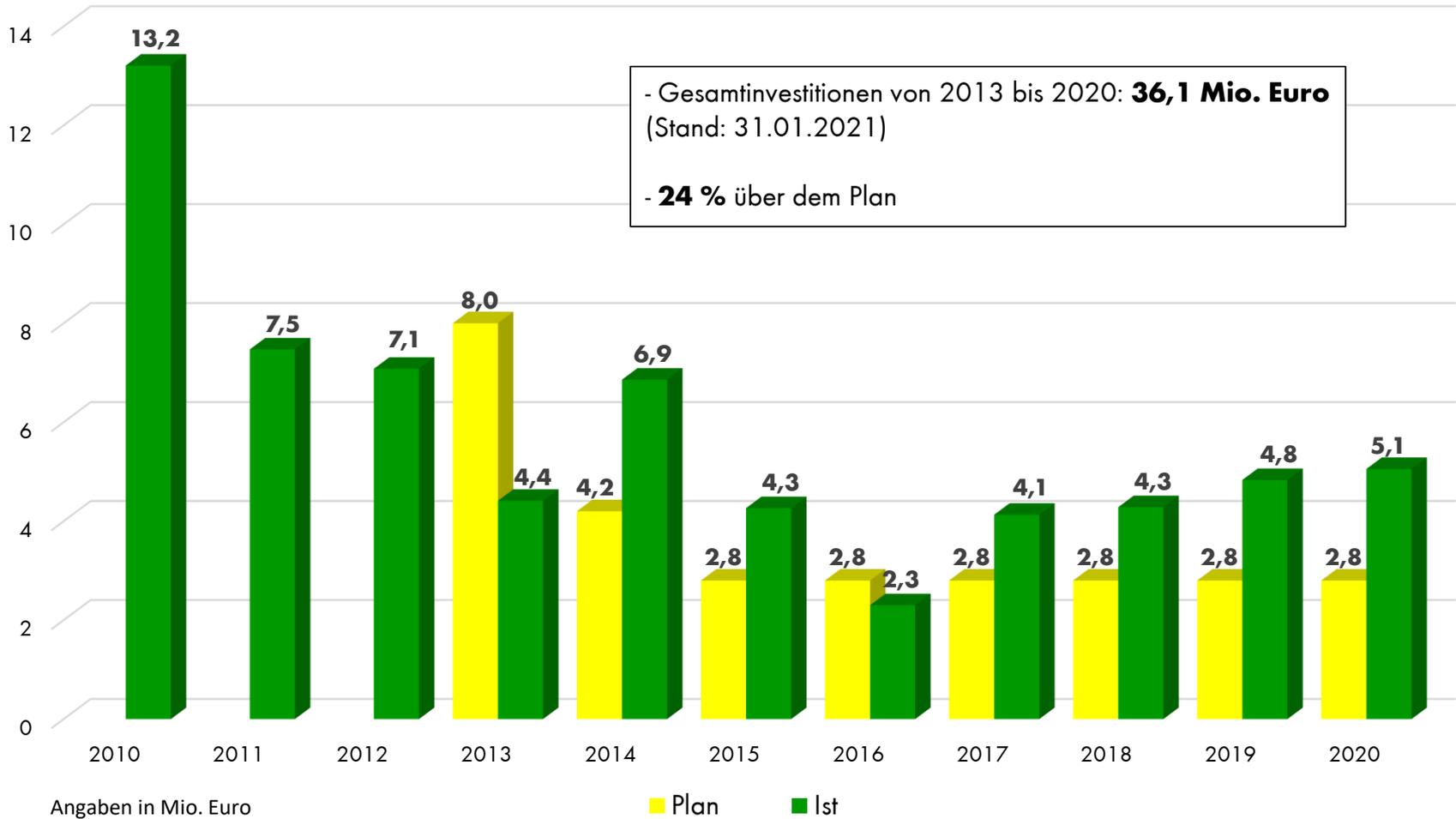
keine Kreditneuaufnahme ab 2014



Angaben in Mio. Euro

■ Plan ■ Ist

Gesamtinvestitionen in Höhe von 29 Millionen Euro (von 2013 bis 2020)



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**